

ACE LENIKRAD

N° 06/2024



WINTERZAUBER

Traumhafte Städteziele in Europa

DAS ÄNDERT SICH 2025
Wichtige Neuerungen für
Straße, Schiene und Co.

STAU UND VERKEHR
Warum unsere Städte
überfüllt sind

VORSICHT KÄLTE
Auch im Winter sicher
unterwegs sein

Ohne Risiko zum Tauschpreis sichern: 5 x 2-Euro für nur € 10,-!

1-5.



2-Euro Estland
„Kornblume“

2-Euro Italien
„250 Jahre Finanzpolizei“

2-Euro Portugal
„Olympia 2024“

2-Euro Litauen
„Strohgärten in Litauen“

2-Euro Slowakei
„100 Jahre Marathonlauf Košice“

IM TAUSCH:
5 x 2-Euro für
€ 10,-

- ✓ **Fünf offizielle 2-Euro-Gedenkmünzen aus 5 Ländern!**
- ✓ **Prägefrische Sammlerqualität!**
- ✓ **Offizielle Zahlungsmittel!**

Die offiziellen 1-Euro-Cent-Münzen aller 20 Länder!

In bankfrischer Erhaltung!

6.



Raritäten! Niemals komplett im Portemonnaie zu finden!

GRATIS dazu: die seltenen Kleinstaaten-1-Euro-Cent-Münzen von San Marino und Andorra!

Set:
23 Euro-Cent-Münzen nur € 9,95
+ Präsentationskassette € 2,95 = € 12,90

Schnell bestellbar unter:
<http://spar.srh-direct.de>

Meine Bestellkarte

Ja, bitte liefern Sie mir folgende Startausgaben und monatlich eine weitere Ausgabe aus der jeweiligen Sammlung unverbindlich zur Ansicht. Ich habe immer ein 14-tägiges Rückgaberecht! (Lieferung zzgl. Versandkostenanteil – Porto, Verpackung, Versicherung)

- 1-5. ___ x **Euro-Komplett-Set: 5 x 2-Euro-Gedenkmünzen** (bankfrisch) zum **Tauschpreis** von nur € 10,-! (Nur 1 x pro Kunde bestellbar!)
- 6. ___ x **Set: 23 Euro-Cent-Münzen** (bankfrisch) für nur € 9,95 + Präsentationskassette € 2,95 = € 12,90!
- 7. ___ x **Goldmünze in Coincard Coca-Cola® „Truck“** für nur € 24,95!
- 8. ___ x **Goldmünze in Coincard Coca-Cola® „Santa“** für nur € 24,95!
- 9. ___ x **1/4-Silberunze „Elbphilharmonie“** (999/1000 Feinsilber) für nur € 19,90 statt € 59,90!

Die Elbphilharmonie in Silber



Ø 26 mm, 7,78 g schwer, Höchste Prägequalität: Polierte Platte!

€ 19,90
statt € 59,90

9.

Oder Adresse eintragen und einsenden an:

Sir Rowland Hill Ltd. GmbH & Co. KG
Buchhorstblick 7a · 38162 Weddel · Fax: 0 53 06 / 95 95 77

Vertrags-Garantie/Widerrufsrecht: Ohne Angaben von Gründen können Sie Ihren Auftrag innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Eine kurze Nachricht oder Rücksendung der Ware an SRH genügt. Sie tragen die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung an Sir Rowland Hill Ltd. GmbH & Co. KG, Buchhorstblick 7a, 38162 Weddel. Es gelten unsere AGB, die Sie unter www.srh-ld.de einsehen oder schriftlich bei uns anfordern können. Datenschutz-Hinweis: Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbung erfolgt vertraulich und nur von SRH. Der Widerruf ist jederzeit möglich: Per Post an SRH oder E-Mail an datschutz@srh-ld.de.

X Unterschrift

Name/Vorname _____
 Straße/Nr. _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____
 Geburtsdatum _____

E-Mail
 (Bitte so ankreuzen) **Ja**, ich möchte künftig Informationen über die Angebote von Sir Rowland Hill per E-Mail erhalten. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen! imj (2)

s2k/bb4d

Goldmünzen in Coincards „Truck & Santa“!



NEU!



Pures 999/1000 Feingold!

8.



Numismatische Daten: Coincards **Coca-Cola®** mit 1/1000 Unzen Goldmünzen, je Ø 16 mm, 999er Gold!

Format der Coincards:

je 85,60 x 53,98 mm, Limitierung: je nur 50.000 Stück weltweit!

je nur € 24,95



BALD SCHON IST WEIHNACHTEN

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es hatte gute Momente und nicht so gute. Da lohnt sich der Blick, wo man die freien Tage angenehm verbringen kann. Zu Weihnachten putzen sich viele Städte heraus und strahlen im schönsten Glanz. Welche Ziele im benachbarten Ausland eine Reise wert sind, haben wir uns angeschaut. Fünf Empfehlungen finden Sie in dieser Ausgabe. Es lohnt sich.

Doch viele Städte ersticken: Staus und stockender Verkehr sind praktisch Alltag. Und der ÖPNV ist nicht auskömmlich finanziert. Das muss sich ändern. Doch wie können Lösungen aussehen? Wir geben einen Überblick.

Wir möchten, dass alle sicher heimkommen. Gerade auch in der kalten und dunklen Jahreszeit. Wir geben Tipps, denn Kälte, Schnee und Eis stellen große Herausforderungen für unsere Verkehrssicherheit dar.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Fest. Kommen Sie gut ins neue Jahr. Ich danke Ihnen für Ihre treue Mitgliedschaft.

STEFAN HEIMLICH

Vorsitzender

SEITE **40**



FÜR WEIHNACHTS- UND WINTER-FANS

Unser Titelbild zeigt das weihnachtliche Amsterdam. Fünf weitere Ziele stellen wir im Heft vor.

TEST & TECHNIK

Mit Auto und Motorrad durch den Winter

Tipps für die kalte Jahreszeit **10**

Konzernbrüder mit unterschiedlichem Charakter

Opel Corsa und Peugeot 208 im Vergleich **14**

Škodas neues Top-Modell

Enyaq RS im Fahrbericht **16**

Magazin **18**

VERKEHR & UMWELT

Sind unsere Städte fit für die Zukunft?

Lösungsansätze für die Verkehrsinfrastruktur **20**

Was Sie zum neuen Jahr wissen müssen

Neuerungen 2025 rund um die Mobilität **26**

Magazin **30**

CLUB & EHRENAMT

Rufbus, Sammeltaxi und Co.

On-Demand-Angebote im ÖPNV im Test **32**

Infografik: Umfrage zur

ACE-Clubinitiative 2024

Ihre Meinung zur Schnell-Ladeinfrastruktur **34**

ACE-Clubvorteile

ACE MITGLIEDERBENEFITS und ADVOCARD **36**

360°-Rechtsschutzversicherung **36**

Navigator

Besser sichtbar bei Dunkelheit **38**

Best of ...

... aus den Social-Media-Kanälen **39**

FREIZEIT & REISE

Weihnachtsduft und Winterzauber

Reiseziele in Europa – von Bergdorf bis Metropole **40**

Magazin **46**

RUBRIKEN

Editorial **3**

Magazin **6**

Pro & Contra Null-Promille-Grenze am Steuer **8**

Sie haben das Wort **48**

Abgefahren Aerodynamik-Rucksack fürs Fahrrad **50**

Kontakt und Impressum **50**





MIT SCHWUNG UNTERWEGS

Fast künstlerisch: Das Autobahnkreuz Unna-Ost zeichnet dunkle Linien in die verschneite Landschaft. In weihnachtlicher Vorfreude könnte man aus der Vogelperspektive eine gebundene Geschenkschleife in den Verkehrsknoten interpretieren. *hf*

FOTO: IMAGO / JAMES HANSEN / LOSSEY

DEN NEUEN MITGLIEDSBEITRAG 2025 KOMFORTABEL ABBUCHEN LASSEN



E-Auto: ACE hilft bei leerem Fahrakku. In allen Tarifen.

Mit dem Lastschriftverfahren wird Ihr Mitgliedsbeitrag immer rechtzeitig von Ihrem angegebenen Konto abgebucht. Der stellvertretende ACE-Vorsitzende Karlheinz Stockfisch appelliert an die ACE-Mitglieder, diesen unkomplizierten Abbuchungsservice zu nutzen. Nur mit einer rechtzeitigen Beitragszahlung bis zum 2. Januar 2025 ist der umfassende Schutz innerhalb der ACE-Mitgliedschaft gewährleistet.

Warum gibt es die Tarifierpassung? Als Europas Mobilitätsbegleiter unterstützt Sie der ACE mit verbesserten Leistungen zur Absicherung Ihrer persönlichen Mobilität. Damit wir Sie in Zukunft noch besser in Ihrem mobilen Alltag begleiten und unterstützen können, wird beispielsweise nun auch das Abschleppen oder die Pannenhilfe nach einer Falschbetankung abgesichert. Aber auch bei der Organisation eines geeigneten Mietwagens oder einer Übernachtung entfällt zukünftig jegliche Zuzahlung, soweit der ACE-Notruf dies für Sie erledigt. Zudem haben wir unsere ACE-Clubbeihilfen ausgeweitet und auch für die zunehmenden Gefahren bei Naturkatastrophen die neuen Clubbeihilfen für Elementarschäden eingeführt. Ebenso hilft der ACE ab 2025 auch, wenn Sie Ihr E-Fahrzeug an einer defekten Ladesäule nicht laden können oder der Fahr-Akku leer sein sollte: Dann schleppt Sie der ACE innerhalb Deutschlands bis zur nächsten öffentlichen Ladesäule ab.

Mehr zu den neuen Tarifen finden Sie hier:
www.ace.de/neue-tarife



ZAHL DES MONATS

1.450

Streiffahrzeuge stellt die Autobahn GmbH in diesem Jahr für den Winterdienst bereit. Versorgt werden sie über bundesweit 310 Salzhallen, 112 Salzsilos sowie 377 Soletanks.

spx/od/me

STRASSE ÜBER DER BAUSTELLE



Klingt unmöglich? Ist es aber nicht. Die mobile Baustellenbrücke ASTRA Bridge 2.0, die im Auftrag des Schweizer Bundesamtes für Straßen (ASTRA) entwickelt wurde, hat sich 2024 in einem Pilotprojekt erfolgreich bewährt. Bis Ende August fuhren auf der A1 in Fahrtrichtung Zürich insgesamt 4,5 Millionen Fahrzeuge über die Brücke. Davon mehr als 500.000 Lkw. Und darunter? Baustellenfahrzeuge und Arbeiter,

die die eigentliche Strecke sanierten. 2025 soll es mit der Brücke weitergehen. Vielleicht könnte man sich hierzulande von dieser innovativen Idee inspirieren lassen. *me*

Kraftwurzel Ginseng: mehr Energie, weniger Beschwerden, vitaler Leben!?

Warum fermentierter Ginseng eine echte Elite-Heilpflanze ist!

Bereits 5.000 Jahre vor Christi Geburt nutzten Menschen in Babylon die Kunst der Fermentation, um Lebensmittel länger haltbar zu machen und zu konservieren. Was man damals noch nicht wusste: Lebensmittel und Arzneipflanzen werden so nicht nur wirksamer, weil sich die körperliche Aufnahmefähigkeit verbessert, es entstehen auch völlig neue Wirk- und Inhaltsstoffe von unglaublich gesundheitlichem Wert! Ein sehr gutes Beispiel ist Ginseng.

Hört man Ginseng, denken die meisten Menschen automatisch an den Koreanischen Ginseng. *Panax ginseng* ist am bekanntesten. Doch wussten Sie, dass weltweit inzwischen etwa 18 verschiedene Ginsengarten identifiziert wurden, die der Pflanzengattung *Panax* angehören? Medizinisch relevant sind aber nur wenige davon. Dazu zählen Koreanischer Ginseng (*Panax ginseng* C. A. Meyer), Amerikanischer Ginseng (*Panax quinquefolius*), Chinesischer Ginseng (*Panax notoginseng*) und Japanischer Ginseng (*Panax japonicus*).

Als pharmakologisch am stärksten gilt der Koreanische Ginseng (*Panax ginseng* C. A. Meyer). Er ist der Echte Ginseng und wächst überwiegend in den Gebirgswäldern Ostasiens von China und Korea, aber auch Russland. Je nach Verarbeitung unterscheidet er sich in Qualität und Wirkung: So gibt es den jungen unbehandelten Weißen P. ginseng, hergestellt aus getrockneten Wurzeln. Es gibt den Roten P. ginseng, hergestellt aus älteren, gedämpften Wurzeln. Und es gibt das Nonplusultra in der Medizin: den fermentierten Roten P. ginseng.

Fermentiert man Roten P. ginseng, passiert damit etwas ganz Ungewöhnliches. Man könnte es als Wunder bezeichnen.

Ginsengforscher entdeckten in seinen Wurzeln einen völlig neuen Inhaltsstoff: Compound K. Komponente K ist ein Ginseng-Saponin-Metabolit, der beim Fermentieren aus den Hauptginsenosiden biotransformiert wird (Sharma, Anshul und Hae-Jeung Lee., 2020). Dieser Wirkstoff ist im natürlichen Ginseng gar nicht vorhanden. Er entsteht durch Alterung und Fermentation.

Komponente K wirkt entzündungshemmend, neuroprotektiv, leberschützend, antidiabetisch, krebshemmend (Sharma, Anshul und Hae-Jeung Lee, 2020) **sowie müdigkeitshemmend und immunstärkend** (Yoo et al., 2019). **Sie ist bioverfügbarer und löslicher als ihre übergeordneten Ginsenoside und daher von immenser Bedeutung!**

Und dann ist da noch das Ginseng-Paradoxon: Ginseng, der gar kein Ginseng ist.

Obwohl die Taigawurzel (*Eleutherococcus senticosus*) aufgrund gleicher Wirkungen umgangssprachlich sibirischer Ginseng genannt wird, gehört sie botanisch nicht zu den *Panax*-Arten. Sie enthält auch keine Ginsenoside. Dafür punktet sie mit Wirkstoffen, die selbst dem fermentierten roten P. ginseng fehlen: die Eleutheroside.

Studien zeigen: Ginseng ist eine echte Elite-Heilpflanze!

Ginseng bei Alzheimer (AD)

Amerikanischer Ginseng zeigte in Studien (in vivo und in vitro) Anti-AD-Bioaktivität. Ginsenoside hemmen die Produktion und Ablagerung von Amyloid- β -Protein, die Tauphosphorylierung, Apoptose und Zytotoxizität, besitzen antioxidative und entzündungshemmende Eigenschaften und können das Fortschreiten von Alzheimer unterdrücken. (Shan, Mengyao et al., 2023)

Ginseng gegen Bakterien

Sowohl Amerikanischer als auch Koreanischer Ginseng (*P. ginseng* C. A. Meyer) zeigten antimikrobielle Eigenschaften gegen pathogene Bakterien wie *Pseudomonas aeruginosa*, *Helicobacter pylori*, *Staphylococcus aureus*, *Escherichia coli*, *Propionibacterium acnes* und Pilze wie *Candida albicans*, *Fusarium oxysporum*. (Wang, Lijun et al., 2020)

Ginseng gegen Müdigkeit

Chronisch kranke Menschen leiden häufig unter Müdigkeit. Die Analyse von 10 Studien ergab: Amerikanischer und Asiatischer Ginseng können als Mittel zur Behandlung von Müdig-

keit bei Menschen mit chronischen Krankheiten in Frage kommen. (Aring, Noël M. et al., 2018)

Ginseng und Blutzucker

Eine vierwöchige, randomisierte, doppelblinde und placebokontrollierte Studie untersuchte die Wirkung von fermentiertem Roten Ginseng (FRG) auf den Blutzuckerspiegel bei Personen mit gestörtem Nüchternblutzucker oder Typ-2-Diabetes. Ergebnis: Die tägliche Supplementation senkte den postprandialen Glukosespiegel signifikant. (Oh, Mi-Ra et al., 2014)

Ginseng und Heuschnupfen

Studien zeigen: Personen, die den Roten Ginseng einnahmen, erlebten eine signifikante Verbesserung bei Rhinorrhoe, Nasen- und Augenjucken. Zudem sank der Gesamt-IgE-Spiegel, ein Allergieindikator, deutlich (Jung Joo Hyun et al., 2021). Und: Die Wirkung war stärker als bei üblichen Antiallergika (Park et al., 2004).

Ginseng und Leber

Eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte klinische Studie ergab: Koreanischer Ginseng konnte die Werte von ALT und GGT im Placebo-Vergleich bei Patienten mit moderater hepatischer Dysfunktion signifikant verbessern. (Shen, Lei, et al., 2020)

Ginseng und die Männlichkeit

Die Metaanalyse aus 6 Studien lieferte suggestive Belege für die Wirksamkeit von Rotem Koreanischem Ginseng bei der Behandlung erektiler Dysfunktion. (Jang, Dai-Ja et al., 2008)

Ginseng als Entzündungshemmer

Seit dem Altertum ist Sibirischer Ginseng für seine heilenden Eigenschaften bekannt. Er wirkt entzündungshemmend, antioxidativ, müdigkeitshemmend, antidiabetisch, antikanzerogen, antimikrobiell und antiviral. (Yan-Lin et al., 2011)

Entdecken Sie die Kraft von fermentiertem Roten Ginseng, Amerikanischem Ginseng und Sibirischem Ginseng in Fermentura® GINSENG DUO. Plus Vitamin-B-Boost für noch mehr kognitive Leistung!



Unser Tipp:

Leserinnen und Leser dieser Zeitschrift können zum Vorzugspreis fermentierten Ginseng exklusiv hier beziehen.

Sie erhalten eine Monatspackung **Fermentura® GINSENG DUO** mit 30 Kapseln (Nahrungsergänzungsmittel • 19,5 g (1.023,08 € / kg) • Art.-Nr. 179-050-2) zum Vorzugspreis von nur je 19,95 € (UVP 79,95€).

Bestellen Sie Fermentura® GINSENG DUO Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr und samstags und an Feiertagen von 8.00 bis 16.00 Uhr unter der kostenlosen Nummer 0800 / 90 70 50 44 (KOSTENFREI aus dem deutschen Festnetz)

Nennen Sie bitte folgende

Vorteilsnummer: 67C.04

Sie erhalten **Fermentura® GINSENG DUO PORTOFREI** und mit 60-tägigem Rückgaberecht. Darüber hinaus geben wir Ihnen auf alle direkt bei **AuraNatura®** gekauften und bezahlten Produkte eine **365-Tage-Geld-zurück-Garantie!** Sollten Sie mit einem unserer Produkte nicht zufrieden sein, erhalten Sie bei Retoure von diesem den hierfür entrichteten Kaufpreis zurück.

Das ist Kaufen ohne Risiko.

Es gelten unsere [Datenschutzerklärung](#) und AGB unter www.auranatura.de. Schriftliche Anforderung möglich. Ihr Vertragspartner: AN Schweiz AG, Leubensstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten. Die Lieferung erfolgt aus Deutschland.

Verlangen Sie in Ihrer Apotheke ausdrücklich nach dem Original Fermentura® GINSENG DUO von AuraNatura®!



Erhältlich in Ihrer Apotheke: 30 Kapseln (PZN: 19428841)

PRO: CONTRA:

Glühwein oder Kinderpunsch? Wer nach dem Weihnachtsmarktbesuch noch Auto fährt, wird sich diese Frage schon öfter gestellt haben. Sollte im Straßenverkehr ein absolutes Alkoholverbot gelten?



FOTOS: PANTHERMEDIA/ARNE TRAUTMANN, LUKAS FRONTEK (2)

NUR NÜCHTERN ANS STEUER?

Laut einer repräsentativen Umfrage des TÜV-Verbandes halten 80 Prozent der Befragten Alkohol für das größte Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr. Auch das Votum für ein absolutes Alkoholverbot ist eindeutig: 81 Prozent der Befragten sprechen sich für eine Null-Promille-Grenze für Autofahrerinnen und Autofahrer aus. Ähnlich hoch sind die Zustimmungswerte in Bezug auf Fahrerinnen und Fahrer von Motorrollern, Motorrädern, Mopeds und Mofas (80 Prozent), E-Scootern (73 Prozent) und Fahrrädern (62 Prozent). hf



Jeannine Ulm

Stv. Pressesprecherin



Kristina Maly

Mediengestalterin

Jeder von uns möchte sicher nach Hause kommen. Eine klare 0-Promille-Grenze anstelle der erlaubten 0,5 Promille würde dabei enorm helfen. Denn oft täuscht uns das Gefühl, wir hätten „nur ein bisschen“ getrunken und wären noch fahrtauglich. Je höher der Alkoholpegel, desto größer der Irrglaube, noch fahrtüchtig zu sein. Ganz zu schweigen davon, dass man beschwipst kaum noch berechnen kann, wie viel Promille man intus hat. Warum also ein Risiko eingehen? Für mich ist es ganz einfach: Wer fährt, bleibt nüchtern – so schützen wir uns, unsere Liebsten und alle, die mit uns unterwegs sind.

Ein generelles 0,0-Promille-Gebot am Steuer ist doch übertrieben. Die meisten europäischen Länder erlauben moderate Promillegrenzen und verzeichnen keine höheren Unfallraten. Geringe Mengen Alkohol beeinträchtigen die Fahrtüchtigkeit kaum. Verantwortungsbewusste Fahrer können ein Glas Wein oder Bier trinken, ohne ein Risiko darzustellen. Statt Nulltoleranz sollten wir auf individuelle Verantwortung und bewährte Grenzwerte setzen. Aufklärung und härtere Strafen bei echten Verstößen wären effektiver als ein unnötig strenges Verbot, das international kaum üblich ist.

DISKUTIEREN SIE MIT!

Wie stehen Sie zu diesem Thema?

Schreiben Sie uns: redaktion@ace.de

DAS BESTE ZUM FEST.



Shopping in der neuen Vorteilswelt für ACE-Mitglieder.

- _ Dauerhafte, exklusive Rabatte von bis zu 40 % und Top-Aktionen bei Premium-Marken, online oder in Geschäften einlösbar.
- _ Große Einkaufsvorteile durch Verzicht auf Zwischenhändler.
- _ Hohe Sicherheitsstandards mit Servern in Deutschland.
- _ Die Plattform ist für Sie kostenlos.

**Bis zu
40 %
Rabatt**

Mehr erfahren: www.ace.de/vorteile



MITGLIEDERBENEFITS
DAS SHOPPINGPORTAL

SICHER DURCH

Schnee, vereiste Scheiben und andere Überraschungen machen das Fahren im Straßenverkehr teils zur gefährlichen Angelegenheit. Mit unseren Tipps sind Sie gut gewappnet für die kalte Jahreszeit.

Florian Ladenburger

LICHT – Am Tag ist das Verkehrsaufkommen deutlich größer als in der Nacht. Trotzdem geschieht knapp ein Drittel der Unfälle in der Dunkelheit. Das liegt auch daran, dass im Winter die Tage deutlich kürzer sind. So ist es im Winter besonders wichtig, regelmäßig die Fahrzeugbeleuchtung zu checken. Scheinwerfer, Rückleuchten, Bremsleuchten und Blinker müssen ebenso wie Standleuchten, Tagfahrlicht und die Kennzeichenbeleuchtung funktionstüchtig und sauber sein. Wer ständig Lichthupe bekommt, sollte dieses Indiz ernst nehmen. Vermutlich werden andere Autofahrende durch zu hoch eingestellte Scheinwerfer geblendet. Bei Fahrzeugen mit manueller Leuchtweitenregulierung, je nach Zuladung, auf korrekte Einstellung achten. Im Zweifel in der Werkstatt die Grundeinstellung überprüfen lassen.



PASSENDE BEREIFUNG – In Deutschland gilt die situative Winterreifenpflicht. Bei winterlichen Verhältnissen sind Reifen mit Alpine-Symbol Pflicht. Reifen nur mit dem M+S-Symbol gelten rechtlich (seit Oktober 2024) nicht mehr als Winterreifen. Auch auf die Profiltiefe sollte regelmäßig geachtet werden. Im Winter empfiehlt der ACE mindestens vier, zu anderen Jahreszeiten mindestens drei Millimeter. Prinzipiell gilt: Die Reifen mit dem besseren Profil sollten immer auf die Hinterachse montiert werden, egal, ob es sich um einen Front- oder Heckantrieb handelt.

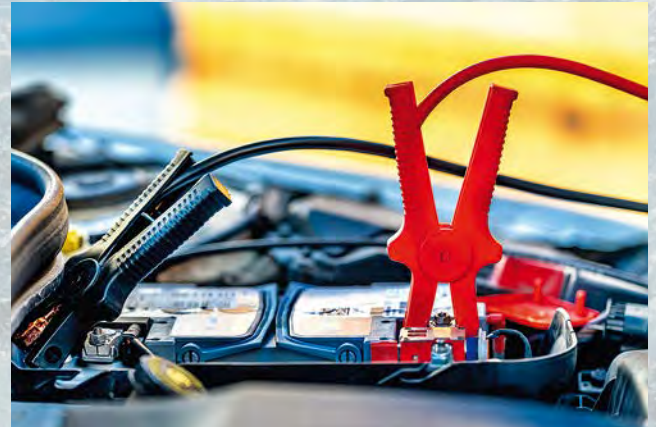
GLATTEIS – Das Fahren auf Glatteis ist höchst gefährlich und sollte möglichst vermieden werden. Wer dennoch ins Rutschen kommt: sanft lenken und bremsen. Sobald sicher möglich, das Auto stehen lassen und auf den Streudienst warten.

DEN WINTER

DICHTUNGEN – Feuchtigkeit und Frost ergeben zusammen eine feste Eisschicht, die die Türdichtungen wie mit einem Superkleber verklebt. Das muss nicht sein: Gumpflegetifte eignen sich zum Frostschutz von Gummidichtungen am Auto. Das Mittel wird als dünner Film aufgestrichen. Vorher unbedingt die Dichtungen mit einem feuchten Lappen reinigen.



WISCHWASSER – Um dem Einfrieren des Wischwassers vorzubeugen, rechtzeitig Winterwischwasser einfüllen. Am besten ein Konzentrat kaufen, das lässt sich auch wirkungsvoll bei noch teilweise mit Sommerwischwasser gefülltem Behälter mischen. Danach einige Zeit die Scheibenreinigung betätigen, damit der Frostschutz auch in der Leitung der Wischwasserdüsen wirkt.



BATTERIE – Wer selten oder sehr viel Kurzstrecke fährt und viele Verbraucher im Auto nutzt, wie etwa Gebläse, Scheibenheizung oder das Infotainmentsystem, sollte die Autobatterie immer wieder aufladen oder eine längere Strecke fahren. Das gilt auch für Elektroautos, da diese neben dem großen Fahrakku ebenfalls eine 12-Volt-Starterbatterie haben. Beim Verbrenner wird diese benötigt, um den Anlasser mit Strom zu versorgen. Beim Elektroauto, um das Hochvoltsystem zu aktivieren.

Für Autobatterien gibt es außerdem Thermohüllen, die vor Minusgraden schützen. Diese müssen aber in einer Werkstatt eingebaut werden.

Ein Starthilfekabel sollte immer an Bord sein. Noch besser ein sogenannter Startbooster. Damit können Sie sich selbst, ohne ein zweites Auto, Starthilfe geben.

SALZ AUF DEM LACK –

Salz ist für Autos generell eine schädliche Sache. Ist die Streuphase vorbei, sollte deswegen durch eine Waschstraße gefahren werden. Es empfiehlt sich, ein Programm inklusive Unterbodenwäsche zu wählen. Dies allerdings nur bei Plusgraden



machen. Bei Minusgraden könnten wichtige Bauteile einfrieren.

Am besten ist es, das Fahrzeug von Hand mit einem Hochdruckreiniger vorzuwaschen, sonst besteht die Gefahr, dass die Waschanlage durch das Verreiben von Schmutzpartikeln den Lack verkratzt.



VEREISTE SCHEIBEN – Die einfachste Vorbeugung für vereiste Scheiben ist eine Eisschutzfolie, die auf die Windschutzscheibe aufgelegt wird. Bei Fahrtbeginn dann das Gebläse anstellen und Lüftungsdüsen auf die Windschutzscheibe richten.

Regelmäßig die Scheiben auch von innen putzen, dann beschlagen sie nicht so schnell.

WISCHBLÄTTER – Auch für die Scheibenwischer ist eine Eisschutzfolie eine einfache Lösung. Wird die Folie zwischen Scheibe und Wischer geklemmt, frieren diese nicht an. Am besten vorher in der Anleitung schauen, wie die Wischer angehoben werden können. Manche Autos haben dafür eine eigene Funktion.

Alternativ bietet sich bei festgefrorenen Wischern ein Enteisungsspray an.



WEIHNACHTSDEKO – Weihnachtsdeko im Auto kann die Sicht und die Bewegungsfreiheit am Steuer einschränken und den Gegenverkehr sowie den Fahrer oder die Fahrerin ablenken. Wer auf weihnachtlicher Illumination besteht, dem drohen 20 Euro Bußgeld. Noch teurer wird es, wenn deswegen ein Unfall passiert.

Unser Tipp: Besser die Weihnachtsdeko im Wohnzimmer lassen.



Weitere Ratgeber rund um die Mobilität von der Starthilfe bis zur Schneekette finden Sie im Internet unter www.ace.de/ratgeber oder scannen Sie den QR-Code.





WINTER AUF ZWEI RÄDERN



Für die meisten Motorradfahrenden endet die Saison im Spätherbst. Enthusiasten können aber auch im Winter Spaß auf zwei Rädern genießen – wenn sie sich auf die besonderen Verhältnisse einstellen. *Marc Roger Reichel*

Autofahrende rechnen in der dunklen Jahreszeit weniger mit Motorrädern. Deswegen ist es wichtig, dass die schmale Silhouette von Motorradfahrenden bei schlechten Sichtverhältnissen besonders gut erkennbar ist. Auffällige Farben an Helm und Jacke zählen sich ebenso aus wie reflektierende Elemente an der Bekleidung.



Dank moderner Textilien muss man auch bei Frost nicht mehr frieren. Wem Gore-Tex und wärmende Lagen nicht reichen, der greift zu beheizbarer Kleidung. Die Produkte mancher Hersteller können

direkt ans Bordnetz angeschlossen werden. Hier gilt es aufzupassen, dass die Motorradbatterie nicht durch die zusätzlichen Verbraucher leergesogen wird.

Zur aktiven Sicherheit gehört ein kratzerfreies Helmvisier, das am besten mit Antibeschlagspray behandelt wurde. Gerade bei tief stehender Sonne wird so Blendungseffekten vorgebeugt. Für manche Integralhelme werden doppelwandige und beschlagfreie Visiere angeboten. Als Alternative lohnt die Überlegung, für den Winter auf Crosshelm und Motorradbrille zu wechseln. Auch hier ist das Risiko des Beschlagens minimiert.

Die Freizeitrunde auf der sommerlichen Hausstrecke sollte gemächlich angegangen werden. Dauerhaft tiefe Temperaturen lassen die Haftung der Reifen schwinden. Im Gegensatz zum Pkw werden für Motorräder keine Winterreifen angeboten, die Gummimischung ist also eher auf optimale Haftung bei Plustemperaturen ausgelegt. Schräglagen sollten deshalb nicht ausgereizt werden.

Wer auch im folgenden Sommer Freude an einem korrosionsfreien Motorrad haben will, plant nach jeder Tour eine Komplettwäsche ein. Aber Vorsicht: Heißes Wasser kann den durchgekühlten Lack schädigen. Auf der sicheren Seite ist man mit einer handwarmen Eimerwäsche oder dem Hochdruckreiniger an der nächsten Tankstelle.

**Dezentes Auftreten, wendiges
Fahrgefühl – der Opel Corsa
schwimmt mit der Masse.**



ZWEI UNGLEICHE GESCHWISTERN

Bei Geschwistern kommt es oft vor, dass sie komplett verschieden sind, obwohl sie im selben Elternhaus aufgewachsen sind. Das ist in der Autowelt nicht anders. Die Modelle Opel Corsa und Peugeot 208 stammen beide aus dem Stellantis-Konzern und stehen auf der gleichen Plattform. Trotzdem sind sie grundverschieden.

Design – Schon die Designsprache ist eine andere. Der Opel ist deutlich dezenter und konservativer. Das schwarze Markenlogo geht auf schwarzem Grund fast unter, die Front ist im Allgemeinen eher zurückhaltend. Im Innenraum klassisch das runde Lenkrad, viele geschwungene Formen, alles ist harmonisch miteinander verbunden.

Verbrauch – An den WLTP-Verbrauch von 4,6 Litern sind wir im Test nicht herangekommen. Wir landeten trotz vieler Fahrten im Stadtverkehr bei 5,9 Litern.

Dabei hielten sich die rein elektrischen Fahranteile in Grenzen. Der Elektromotor wirkt mehr unterstützend, etwa beim Beschleunigen. Das funktioniert auch sehr gut. Die Beschleunigung des sechsstufigen Doppelkupplungsgetriebes ist fast linear, die Schaltvorgänge sind gut abgestimmt. Das Fahrgefühl ist sehr gut.

Ausstattung – Das Matrix-LED-Licht blendet optimal ab, ist allerdings aufpreispflichtige Sonderausstattung. Ebenso die Rückfahrkamera und der Tote-Winkel-Warner. In der Basisversion sind die

vorgeschriebenen Systeme verbaut, wie Müdigkeitsassistent, Verkehrsschilderkennung, Spurhalteassistent und Frontkollisionswarner. Die Hybrid-Basis-Version startet bei 26.100 Euro.

Fazit – Der neue Opel Corsa ist solide für seine Klasse, aber nicht überragend. Er fährt sich gut und wendig. Für den Preis gibt es bei anderen Herstellern aber mehr Ausstattung. Auch das Platzangebot ist überschaubar, der Fond für große Personen etwas knapp und der Kofferraum mit 309 Litern nicht gerade üppig.

**Klassischer Look:
rundes Lenkrad,
geschwungene
Formen.**



Markante Frontpartie, knallige Farbe und kräftiger Motor – der Peugeot 208 fällt auf.



FOTOS: STELLANTIS

HWISTER

Der neue Opel Corsa und der Peugeot 208 basieren auf der gleichen Plattform. Doch da hören die Gemeinsamkeiten bereits auf. Ein Vergleich. *Florian Ladenburger*

Ist der Opel Corsa, verglichen mit menschlichen Eigenschaften, eher zurückhaltend, so ist der Peugeot 208 ein richtiger Draufgänger.

Design – Das fängt schon beim Aussehen an. Die Front ist mit dem Facelift noch markanter geworden. Das neue Markenlogo zeigt nun nur noch einen Löwenkopf, dessen wilde Mähne stilisiert über den gesamten Kühlergrill fortgesetzt wird. Den Abschluss bildet unter den Scheinwerfern das Tagfahrlicht in Form von drei Krallen. Dazu passt das knallige Gelb, in dem der

Testwagen geliefert wurde. Der Löwe, der zum Sprung ansetzt. In sich ein stimmig sportliches Design. Sportlich geht es auch im Innenraum zu. Etwa beim abgeflachten kleinen Lenkrad. Während beim Opel Corsa alle Elemente harmonisch verbunden sind, ist im Peugeot vieles abgesetzt. Das Kombiinstrument ist mit einem silbernen Rahmen versehen, das Infotainmentsystem wirkt von der Mittelkonsole separiert.

Verbrauch – Mit dem Peugeot konnten wir den WLTP-Wert ebenfalls nicht er-

reichen. Statt 4,7 Litern verbrauchten wir 5,6 Liter auf 100 Kilometern. Auch bei vollem Akku startet der Hybrid immer mit dem Verbrenner-Motor, was leicht an das Brüllen eines Löwen erinnert, und fährt erst nach einigen Minuten im Stadtverkehr rein elektrisch. Die Beschleunigung ist wie schon das Design sportlich, Fahrspaß ist hier garantiert.

Ausstattung – Wie beim Corsa sind Funktionen wie die Rückfahrkamera nicht in der Basisversion enthalten. Der Tote-Winkel-Warner ist in keiner Version inklusive und muss über das sogenannte Sicht-Paket, das noch eine 360°-Kamera enthält, dazugebucht werden. Die Hybrid-Basis-Version liegt leicht unter dem Corsa mit 25.375 Euro.

Fazit – Der Peugeot 208 ist ein sportlicher kleiner Flitzer, der auffällt und Spaß macht. Was Verbrauch und Platzangebot betrifft, ist er aber nicht Klassenbester.



Moderner Look: flacheres Lenkrad, eckigeres Design, Farbakzente.



SPARSAMER TROTZ MEHR LEISTUNG?

FOTOS: JONAS THOSS

Škoda macht den Enyaq RS erneut zum Top-Modell des Elektro-Lineups. Das sportliche SUV hat den aus dem VW-Konzern bekannten neuen Antriebsstrang und bietet einiges an Extras.

Technik: Škoda bietet den Enyaq aktuell ausschließlich mit dem 77 kWh großen Akku an. Gleichzeitig steigt die Leistung der RS-Version von 220 kW auf 250 kW. Die Basisvariante mit reinem Heckantrieb hat 210 kW statt bislang 150 kW.

Reichweite und Laden: Škoda gibt die Reichweite mit etwa 530 Kilometern für die RS-Version und bis zu 566 Kilometern für den Heckantrieb nach WLTP an. Das Laden von zehn auf 80 Prozent dauert laut Hersteller bei Idealbedingungen unter 30 Minuten. Der Ladepeak wurde auf 175 kW angehoben, was die Langstreckentauglichkeit zusammen mit der größeren Reichweite trotz Allradantrieb verbessert.

Verbrauch: Der neue APP550-Heckmotor kommt nun sportlicher und sparsamer daher. Im Alltag waren Verbrauchswerte

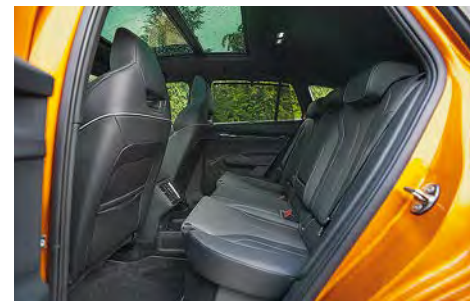
von unter 18 kWh/100 km möglich, auf der Autobahn überzeugte die RS-Variante mit 24 kWh/100 km bei konstant 130 km/h. Im Vergleich zum Vorgänger sind das etwa 20 Prozent weniger.

Platzangebot und praktische Features: Mit 4,69 Meter Länge und 1,88 Meter Breite ist der Enyaq das größte SUV auf der MEB-Plattform „Modularer E-Antriebs-Baukasten“ des VW-Konzerns. und liefert unter anderem auch deshalb den größten Kofferraum – laut Škoda 585 Liter, inklusive optionalem zweitem Ladeboden. Das Rollo kann clever im Unterboden verstaut werden. Der Innenraum bietet dank 2,77 Meter Radstand viel Platz für die ganze Familie – und



Zum virtuellen Cockpit gibt es optional auch ein AR-Head-up-Display.

praktische Features: einen Eiskratzer im Kofferraumdeckel, eine Smartphonehalterung, Verdunklungsrollos in den hinteren Scheiben und optional einen Müllimer in der Tür.



Sportliche Sitze mit integrierter Kopfstütze vorne und viel Platz im Fond.

Ausstattung und Extras: Der Enyaq RS (ab 61.050 Euro) bietet eine gehobene Grundausstattung samt Matrix-LED-Scheinwerfern, ein Assistenzpaket und im RS Sportsitze. Optional sind eine Anhängerkupplung, das Panoramaschiebedach oder das Maxx-Ausstattungspaket mit DCC-Fahrwerk, AR-Head-up und Massagesitzen erhältlich. Das SUV-Coupé gibt es für ca. 2.200 Euro Aufpreis.

Fazit: Die RS-Variante wertet den Enyaq mit einem sportlicheren Fahrwerk und Antrieb, aber auch einer satten Grundausstattung auf. Ob das SUV mit den Wettbewerbern aus den USA und China konkurrieren kann, wird sich noch herausstellen. jt

i

Mehr zum Škoda Enyaq:

Einen ausführlichen Testbericht und das dazugehörige Video mit Youtuber Jonas Thoß finden Sie unter www.ace.de/skoda-nyaq-rs-fahrbericht/





” FÜR MICH DIE BESTE PANNENHILFE EUROPAS!

Mitglieder
werben
Mitglieder

Auch im Winter sind wir für unsere Mitglieder die Nummer 1, wenn es um Mobilität und Sicherheit geht. Empfehlen Sie den ACE weiter und erhalten Sie bis zu 30 Euro Wunschgutschein als Dankeschön für Ihre erfolgreiche Empfehlung!

Einfach über www.ace.de/mitglieder-werben





Der neue T03 konkurriert mit dem Dacia Spring.

FOTOS: PHOTOLIF, DACIA

September kam so der Elektro-Kleinstwagen Leapmotor T03 nach Deutschland. Der 3,62 Meter lange Fünftürer mit 70 kW/95 PS hat einen relativ großen Akku mit einer Kapazität von 37,3 kWh. Die Reichweite liegt bei 265 Kilometern nach WLTP. Preislich liegt der T03 mit 18.900 Euro dicht am Hauptwettbewerber Dacia Spring, der aktuell ab 17.000 Euro angeboten wird und 225 Kilometer weit kommen soll. Im Oktober folgte mit dem Kompakt-SUV

LEAPMOTOR

NEUES E-AUTO FÜR 19.000 EURO

Auf dem E-Auto-Markt mischt ein neuer Hersteller mit: Leapmotor. Der wurde 2015 gegründet und hat seinen Sitz im chinesischen Hangzhou. Jetzt

möchte Leapmotor auch den europäischen Markt erobern und hat dafür im vergangenen Herbst ein Joint Venture mit dem Opel-Mutterkonzern Stellantis gegründet. Damit kann Leapmotor vom Stellantis-Händler-Netz profitieren und seine neuen Modelle schon dieses Jahr bei ausgewählten Opel-, Peugeot- und Fiat-Händlern anbieten. Bereits Ende

C10 das zweite Modell. Die Preise starten bei 36.400 Euro. Zunächst kommen die in Deutschland verkauften Fahrzeuge aus China, später könnte eine Montage in Europa anlaufen. Mit dem 69,9 kWh starken Akku erreicht der C10 eine Reichweite von 420 Kilometern nach WLTP. Die Ladeleistung ist mit maximal 84 kW allerdings schwach. *fl*

DACIA BIGSTER

GROSSES AUTO BEI KLEINEM PREIS

Dacia bringt sein bisher größtes Modell auf den Markt.

Das Mittelklasse-SUV heißt Bigster und hält, was der Name verspricht. Es ist wirklich „groß“, rückt mit seiner Länge von fast 4,60 Metern in die Mittelklasse auf. Preislich bleibt es aber eher klein. Als Hybridmodell liegt es unter 30.000 Euro, als Verbrenner unter 25.000 Euro. Ein Diesel-Modell gibt es nicht, dafür verspricht Dacia eine Variante mit Allradantrieb, die mit einem 1,2-Liter-Dreizylinder-Motor kombiniert wird. Die bepflankten Umrandungen der Radhäuser bleiben unbehandelt und unlackiert und sorgen so für Offroad-Feeling. Erstmals ist bei Dacia auch ein 1,20-Meter-Panorama-Dach möglich. Es lässt sich mit einer Dreh-Kipp-Funktion um 35 Zentimeter elektrisch öffnen. Das Panoramadach ist beim Topmodell „Extreme“ serienmäßig. Dank 2,70 Meter Radstand ist auch im Fond genug

Platz, was den Bigster zum Familienauto macht. Eine rein elektrische Version des Bigster ist nicht vorgesehen. Details über Verbrauch und genaue Preise folgen im Januar, Marktstart ist im Frühjahr. *fl*

Erstmals ist bei Dacia ein Panorama-Dach erhältlich.






ACHTUNG! RECHTSSCHUTZ DABEI?

Rundum in 4 Modulen abgesichert
mit **ADVOCARD-360°-PRIVAT**.

- _ **VERKEHRSRECHTSSCHUTZ** z.B. Streitfälle bei Bußgeld oder Verkehrsunfall.
- _ **PRIVATRECHTSSCHUTZ** z.B. Internetbestellung und Verweigerung Rücknahme beschädigtes Gerät bzw. Nichterstattung bezahltes Geld.
- _ **WOHNUNGSRECHTSSCHUTZ** z.B. Streitigkeiten wegen Mieterhöhung, Nebenkosten.
- _ **BERUFSRECHTSSCHUTZ** z.B. Streitigkeiten wegen Gehalt, Arbeitszeugnis, Kündigung.

 Inklusive 24/7-Service mit Online- und Telefonberatung für jeden Lebensbereich. Ohne Selbstbeteiligung.

Alle Infos direkt unter www.ace.de/rechtsschutz

Als
ACE-Mitglied
profitieren





VERKEHRSSCHAOS IN STÄDTEN

WANN WIRD ES ENDLICH BESSER?

Baustellen, Staus oder stockender Verkehr, verspätete Busse und Bahnen. Dazu unzureichende Radwege, marode Gehwege und baufällige Brücken: Landesweit gibt es in vielen Städten verkehrsinfrastrukturelle Brennpunkte. Und es werden immer mehr. Das beeinträchtigt massiv den Verkehr und die Verkehrssicherheit. Der Handlungsbedarf ist immens. Warum ist das so und was muss passieren, damit sich etwas ändert? *Philipp Meier*

Wen nervt es nicht? Staus, stockender Verkehr – die alltägliche überlastete Verkehrslage in Städten. Sie gehört inzwischen vielerorts fest zum Alltag, ist unerwünschte Begleiterin beim Pendeln zur Arbeit, in die Kita, zum Shoppen in die City oder auf



FOTOS: IMAGO/WOLFGANG MARIA WEBER, JACOB SCHRÖTER, GOTTFRIED CZEPLUCH, PHOTOTHEK, GOLUB OLEKSII - STOCK.ADOBE.COM, BERNHARD LINK - FARBTONWERK, DORIS REICHEL, STADT BRAUNAU



Jan Strehmann ist Referatsleiter beim Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) und betreut auch die Bereiche Mobilität und Strukturpolitik.

beste Beispiel dafür, was passieren kann, wenn an der falschen Stelle eingespart wird. Dresden war ein „Hallo-Wach-Effekt“, der auf erschreckende Weise vielen wieder in Erinnerung gerufen hat, wie es in der kommunalen Verkehrsinfrastruktur aussieht, auch wenn sich dort inzwischen vieles regt und bewegt. In Summe wurde aber noch mehr versäumt. Ein Blick in die Statistiken verrät, zwei Drittel der Straßen im Land liegen in der Verantwortung der Kommunen: „Es gibt 714.000 kommunale Straßen und dazu Zustandsbemessungen. Ein Großteil der Straßen ist veraltet. Entsprechend ist der Sanierungsstau“, bringt es Jan Strehmann auf den Punkt. Strehmann ist Referatsleiter für Mobilität beim Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) und beschäftigt sich unter anderem mit der Verkehrspolitik. Die Verkehrsinfrastruktur ist ein Teil davon.

Verantwortung liegt bei den Kommunen – Beim DStGB weiß man aber auch, dass viel getan wird und die Situation von Kommune zu Kommune sehr unterschiedlich sein kann: „Das hängt

Alltag in deutschen Städten: Vorwärtskommen wird zum nervenaufreibenden Job.

Es gibt 714.000 kommunale Straßen. Ein Großteil ist veraltet. Zudem gibt es in den Kommunen 60.000 Brücken, die Hälfte in schlechtem Zustand.

dem Weg zum Event am Abend. Im Prinzip scheint es augenscheinlich zwei Ursachen dafür zu geben. Zum einen ist die vorhandene Verkehrsinfrastruktur vielerorts dem aktuellen Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen – der Individualverkehr nimmt stetig zu.

Verkehrsinfrastruktur ist vielerorts veraltet – Andererseits ist die Verkehrsinfrastruktur selbst auch oft in die Jahre gekommen und zwingend sanierungsbedürftig: etwa marode Straßen, Wege und Brücken – die in großen Teilen eingestürzte Dresdner Carola-Brücke ist das

immer davon ab, wie die Verkehrsinfrastruktur ausgerichtet ist, wie sie ausgestattet ist und wie ihr Zustand ist“, erklärt Jan Strehmann. Das hängt natürlich auch viel mit der Handlungsfähigkeit der Kommune selbst zusammen. Der Experte erläutert: „Wenn Sie eine Kommune haben,



Infrastruktureller Supergau: Das Beispiel Carola-Brücke in Dresden zeigt, warum rechtzeitige Investitionen wichtig sind.

die finanziell kaum noch handlungsfähig ist, dann kann auch in die Verkehrsinfrastruktur nicht mehr im notwendigen Maße investiert werden. Wenn Sie eine Kommune haben mit sehr hohen Gewer-

Der Sanierungsbedarf wächst. Es fehlt Geld für die kommunale Verkehrsinfrastruktur. Bis Ende des Jahres sind es etwa 13 Milliarden Euro.

besteuereinnahmen und vielleicht einer besseren Situation, dann ist es sicherlich auch auf den Straßen sichtbar.“

Der Sanierungsbedarf wächst – Insgesamt gibt es schon eine klare Tendenz, dass der Investitions- und Sanierungsbe-

darf wächst. Und das betrifft auch ganz massiv die Brücken: „Die Kommunen haben 60.000 Brücken, die Hälfte davon ist in keinem guten Zustand“, weiß der DStGB-Experte. Schuld daran ist aber nicht etwa ein mangelnder Wille der Städte, sondern es fehlen ganz offensichtlich die Gelder, gezielte und umfassende Sanierungen im großen Stil voranzutreiben. Und das, obwohl eigentlich direkte Förderinstrumente für Verkehrsinfrastrukturen durch den Bund gegeben sind: insbesondere zählt hierzu das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz. Dies ist bisher mit einem Etat von einer Milliarde Euro ausgestattet, der ab 2025 auf zwei Milliarden Euro aufgestockt wird. Dazu gibt es Förderprogramme von Ländern, die kommunale Brücken unterstützen.

Förderungen reichen oft nicht aus – Doch offensichtlich ist das alles nicht genug. Jan Strehmann erklärt die Brisanz der aktuellen Lage: „Wir haben ein bisheriges



Defizit bei den Kommunen von 6,2 Milliarden Euro, Ende 2024 sind es dann circa 13 Milliarden.“ Die Kommunen schaffen es nicht mehr von alleine, diese Entwicklung zu stoppen. Der DStGB-Mann betont: „Das ist auch der Grund, warum wir Forderungen an den Bund stellen (Anm. d. Red.: „Investitionsoffensive Infrastruktur“). Doch warum reichen die unterstützenden Gelder bisheriger Förderprogramme und Gesetze nicht aus? Eine Frage, die wohl niemand eindeutig beantworten kann. Zu komplex sind die Zusammenhänge. Zu schnell verändern sich und wachsen auch die Erwartungen an die Mobilität. Von all denjenigen, die im Alltag beruflich und privat unterwegs sind, aber auch von den Kommunen und der Wirtschaft.

Mobilität hat sich verändert – Was definitiv klar ist: Mobilität hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die sogenannte Verkehrswende ist in den Köpfen vieler angekommen: der Umstieg vom Auto auf alternative Verkehrsmittel, dort wo es sich anbietet, auch um die Innenstädte zu entlasten. Aber insgesamt gesehen hat die Verkehrs-

wende in vielen Städten gar nicht mehr die Vorfahrt, denn es geht erst einmal darum, die grundlegende Funktionalität der Verkehrsinfrastruktur sicherzustellen. Der Grund ist, dass es von allen Fortbewegungsmitteln inzwischen deut-

In vielen Städten kann nicht mehr von einer Verkehrswende gesprochen werden, denn es gibt von allen Verkehrsmitteln mehr.

lich mehr gibt: Autos, Fahrräder, Pedelecs und Fahrzeuge der Mikromobilität wie E-Scooter sowie eine intensivere Nutzung von Miet- und Sharingangeboten. Die Verkehrswende wäre aber notwendig, um die Verkehre, vor allem in den größeren Städten, zu entschlacken und die Verkehrsflüsse zu verbessern. Gerade in Metropolregionen wären Menschen dort bei entsprechend ausgebauter Verkehrsinfrastruktur sicher, schneller und stressfreier unterwegs. Und sie hätten

die Wahl, auf verschiedene Arten ans Ziel zu kommen. Aber auch hier hakt es an vielen Schnittstellen der Infrastruktur. Zudem ist das Auto im Großen und Ganzen wieder beliebter geworden. Die Zulassungszahlen steigen kontinuierlich, trotz Krisen und Diskussionen zwischen Elektromobilität und Verbrenner. Auch hier ist die Verkehrsinfrastruktur schon vielerorts längst an ihre Grenzen gekommen. Das zeigt nicht nur ein Blick auf die Stauhauptstädte Hamburg, Berlin, München oder Stuttgart. Es wird viel getan. Aber vielerorts sorgen die Baustellen für ärgerliche Gesichter der Autofahrenden, die dann nicht vorankommen, weil Fahrspuren gesperrt sind und alles kriecht und stockt. Doch das scheint nur in der öffentlichen Wahrnehmung ein größeres Problem zu sein. Der DStGB sieht das weniger kritisch. „Baustellen sind unvermeidbar und zeigen ja gerade, dass an der Infrastruktur gearbeitet wird. Daher denke ich, dass durchaus eine Akzeptanz dafür besteht.“ Denn die Baustellen sind irgendwann zu Ende, der Straßenabschnitt besser befahrbar.

Lange Wartezeiten und verschiedene Zuständigkeiten – Ein größeres Problem scheint es vor allem bei Neubauvorhaben

Bewegung:
In vielen Städten, wie hier in Essen, wird modernisiert. Das dauert und sorgt erst mal für Einschränkungen. Später für ein schnelleres Vorwärtkommen.



Probleme im Ort? Das ACE-Ehrenamt hilft!

Haben Sie in Ihrem unmittelbaren Umfeld vor Ort Probleme mit maroden Straßen oder Barrieren im Straßenverkehr? Oder fehlen Fuß- und Radwege, Markierungen oder Fußgängerüberwege? Das

ACE-Ehrenamt ist gut vernetzt und setzt sich für Ihr Anliegen ein. Hier geht es zu Ihrem Kreisclub: www.ace.de/ehrenamt



Die Kleinstadt Baunatal kam schon vor mehr als zehn Jahren auf die Idee einer integrierten Verkehrsführung.



in der Verkehrsinfrastruktur zu geben. Denn hier könnten aus Bauvorhaben kleine Odysseen werden, bis sie in Gang gebracht werden. Schuld daran sind die teils langwierigen Planungs- und Genehmigungsverfahren. Obwohl es Gesetze gibt, die das alles beschleunigen sollen, kann es am Ende der Planung zu viele Vorgaben geben, die alles wieder verzögern. Dabei gibt es durchaus viele interessante Ansätze und Überlegungen zur Vernetzung der Mobilität. Zum Beispiel, wenn Bahnhöfe attraktiver werden und eine Verbindung zur Stadt herstellen sollen. Die Stadt dann dazu einen einladenden Vorplatz bauen will und der ÖPNV vielleicht noch mit einem Shuttle-Service ausgestattet werden soll, damit Reisende und Pendler Lust auf

den Umstieg oder auch auf einen Besuch der City bekommen. Dann greifen aber unter Umständen verschiedene Fördertöpfe.

Problematisch kann es auch in Metropolregionen werden, wenn sich unterschiedlich große Städte besser vernetzen wollen. Etwa beim ÖPNV. Dabei stellt gerade der Ausbau der Schienenwege die



Kommunen vor neue Herausforderungen, die gemeinsam gelöst werden müssen. Etwa dann, wenn es um eine gemeinsame Bahnstrecke geht oder um eine Taktverdichtung. So etwas kann dann schnell die eigenen Finanzmittel übersteigen. Der DStGB-Experte Strehmann erläutert: „Die Schwierigkeit ist auch, dass wir dann mehrere Zuständigkeiten haben. Nehmen wir eine neue ÖPNV-Verbindung zwischen einer Großstadt und dem Umland. Es bedarf dann gegebenenfalls mehrerer Kommunen, die in der Lage sein müssen, Mittel bereitzustellen.“

Was führt aus der Misere? – Es gibt natürlich Überlegungen, ob man andere Nutzer in die Finanzierung mit einbezieht, wie das teilweise im Ausland der Fall ist.

Dort gibt es Beispiele, dass Unternehmen eine spezielle Steuer nur für den ÖPNV-Ausbau zahlen. So etwas existiert hierzulande nicht. Damit würde sicher nicht ein Großteil der Kosten abgedeckt werden und es wäre sicher ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber zumindest wäre es ein Anfang und ein Signal, dass auch der Wirtschaft das Thema ernst sein muss, denn zur Standortwahl von Unternehmen gehört letztendlich auch eine gute Verkehrsinfrastruktur. Aber die Realität wird auch aufgrund der klar geregelten Zuständigkeiten bei uns wahrscheinlich anders aussehen, Experte Jan Strehman ist ernüchtert: „Die Basis wird vom Staat kommen und da haben wir einfach die Situation, dass die Kommunen im Vergleich zu Bund und Ländern zunehmend Aufgaben bekommen, aber auf der anderen Seite zu geringe Anteile an den Steuereinnahmen haben.“

Bis 2030 werden rund 372 Milliarden Euro für die Verkehrsinfrastruktur benötigt. Eine große Investitionsoffensive ist notwendig.

Eine Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) hat den Investitionsbedarf für das Erhalten und die Erweiterung von Schienennetzen und Straßen in der ganzen Verkehrsinfrastruktur bis hin zum ÖPNV untersucht. Bis zum Jahr 2030 werden 372 Milliarden Euro benötigt – Investitionen für die Verkehrswende mit eingeschlossen. Mit 238 Milliarden Euro fällt davon ein Löwenanteil auf den Verbesserungsbedarf der kommunalen Straßenverkehrsinfrastruktur. Die Forderung nach einer groß angelegten Finanzierungsoffensive in Sachen Verkehrsinfrastruktur

scheint daher berechtigt, denn es geht um sehr viel: Sicherheit im Straßenverkehr, kürzere Unterwegs-Zeiten, um mehr Zeit für Wichtiges zu haben, saubere Innenstädte, Stärkung der Wirtschaftsstandorte und die Basis für eine fortschrittliche Gesellschaft, die Mobilität vielschichtig und individuell interpretiert.

Der ACE setzt sich für eine zeitnahe und zügige Sanierung ein. Generell ist uns als ACE der Erhalt und Umbau einer Straße deutlich wichtiger als Straßenneubauten. Der ACE sieht Handlungsbedarf beim qualitativen Erhalt des kommunalen Straßennetzes. Insgesamt geht es darum, die Leistungsfähigkeit aller drei Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße zu steigern, sie besser zu vernetzen und somit effizient und umweltverträglich zu gestalten. Bund, Länder und Kommunen sind bei Investition und Erhalt der Infrastrukturen gemeinsam in der Verantwortung.

WIE LÄSST SICH STÄDTISCHE VERKEHRSINFRASTRUKTUR ZUKUNFTSGERECHT GESTALTEN?

Warum ist es so schwierig, eine Verkehrsinfrastruktur neu zu gestalten?

Ein gewachsenes System komplett umzubauen ist eine Herkulesaufgabe, die mit Ressourcen zu tun hat, mit personellen für Planen und Bauen, aber natürlich auch finanziellen. Dazu kommt, dass ein Verkehrsnetz zukunftsfähig zu machen, immer auch in bestehende vermeintliche Rechte und Gewohnheiten eingreift: Es hat Auswirkungen auf das Verkehrsverhalten der Menschen, das ist ein schwieriges Thema. Dabei gibt es objektive Notwendigkeiten, etwas zu ändern. Sei es unter dem Aspekt von Klimazielen, Umweltzielen, Verkehrssicherheit oder Gesundheit. Da ist ein Zusammenspiel vieler Dinge notwendig: eine Stadtgesellschaft, die bereit ist, diesen Wandel mitzugehen, eine Verwaltungsleitung, die dahintersteht, und kommunale Politiker und Politikerinnen, die einen langfristigen Gestaltungsprozess entsprechend unterstützen und voranbringen.

Spielt der Klimawandel eine große Rolle bei der Neugestaltung?

Der Klimawandel ist nicht mehr zu verhindern, der findet statt. Es geht um Eindämmung seiner Folgen. Die Infrastruktur muss sich darauf einstellen: Wir brauchen mehr klimabasierend gestaltete Räume, mehr Begrünung, mehr Beschattung. Das hat natürlich Auswirkungen darauf, wie viel Fläche überhaupt für Mobilität zur Verfügung steht und wie man die aufteilt.



Burkhard Horn ist Verkehrsplaner und bundesweit tätiger Berater an der Schnittstelle Verkehrspolitik, Verkehrsplanung und Stadtentwicklung.

Gibt es genug Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplaner für die Modernisierung?

Es fehlt momentan an allen Ecken und Enden an Personal. Dies gilt auch für die Ingenieursberufe, die sich mit Verkehrsplanung und Verkehrsbau beschäftigen. Das Problem lässt sich auch nicht von heute auf morgen lösen. Da ist zu wenig ausgebildet worden oder auch zu wenig Interesse seitens jüngerer Menschen vorhanden.

DAS ÄNDERT SICH

2025

Ob Pendeln, Reisen oder rund ums Fahrzeug: 2025 gibt es wieder einige Änderungen und Neuerungen, die Sie auf dem Schirm haben müssen. Ein Überblick. *me*

ÖPNV UND SCHIENE



FOTOS: IMAGODANIEL SCHARINGER, CORN. CHRISTIAN OHDE, APROTTI/STOCKPHOTO.COM

Deutschlandticket wird 2025 teurer

Ab Januar soll das Deutschlandticket 58 statt 49 Euro kosten. Darauf verständigten sich die Verkehrsminister der Länder. Die Preiserhöhung soll die Kosten des Tickets finanzieren. Der Bund muss aber weiter finanziell unterstützen. Mit dem Ticket können bundesweit Busse und Bahnen des Nah- und Regionalverkehrs ge-

nutzt werden, aber keine Fernzüge. Auch das rabattierte Ticket für Studierende wird voraussichtlich zum Wintersemester 2025/2026 von 29,40 auf 34,80 Euro angehoben. Die Länder können auf ihre Kosten weitere Vergünstigungen etwa für Azubi-, Schüler- oder Sozialtickets anbieten. Im Zusammenhang mit der kommenden Bundestagsneuwahl wird bereits jetzt über die Zukunft des Deutschlandtickets kontrovers diskutiert – Ausgang ungewiss.

Vollsperrung: Berlin–Hamburg

Ab August wird es auf der 270 Kilometer langen Bahnstrecke zwischen Berlin und Hamburg voraussichtlich bis April 2026 eine Vollsperrung geben. Die Strecke soll generalsaniert werden. Vor allem Arbeiten an Weichen, Gleisen und Oberleitungen will die Bahn in dieser Zeit durchführen, um in der Folgezeit weitere Baustellen möglichst zu reduzieren. Für die Reisenden hat die Bahn mit den betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen und Ländern ein umfassendes Ersatzkonzept erarbeitet, damit Reisende planbar unterwegs sein können.

FAHRZEUG UND FÜHRERSCHEIN



Führerschein: Umtausch für die nächsten Jahrgänge
Bis zum 19. Januar müssen Führerscheininhaber des Geburtsjahrgangs 1971 oder später den rosa Papier-Führer-

schein umtauschen. Das gilt für Führerscheine, die bis zum 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden. Sie erhalten dann den EU-Führerschein im Kreditkartenformat. Dieser ist

15 Jahre lang gültig und muss dann wieder erneuert werden. Unter Punkt 4a auf der Vorderseite des Führerscheins steht das exakte Ausstellungsdatum. Für den Umtausch wird der Antrag auf Umstellung des Führerscheins benötigt sowie ein biometrisches Passbild, der bisherige nationale Führerschein und ein gültiger Personalausweis. Der neue Führerschein kostet je Behörde ca. 25 Euro oder mehr.



Motorrad: Neuzulassung nur noch mit Euro-Norm 5+ Ab Januar dürfen neue Motorräder nur noch zugelassen werden, wenn sie mindestens der Euro-Norm 5+ entsprechen. Das betrifft nur die Erstzulassung. Ausnahmen kann es für Motorräder auslaufender Serien geben, die nicht der neuen Norm entsprechen. Sie können bis Ende 2026 neu zugelassen werden, wenn der Hersteller eine Ausnahmege-nehmigung beantragt hat.

i
 Mehr zum Führerschein-
 umtausch und
 Führerscheinum-
 tauschrechner auf:
[www.ace.de/
 fuehrerschein](http://www.ace.de/fuehrerschein)

HU-Plakette: Die neue wird gelb

Im Jahr 2025 müssen alle Fahrzeuge mit einer orangefarbenen Plakette zur Hauptuntersuchung (HU). Die Zahl auf der Zwölf-Uhr-Position im Kreis zeigt den Monat an, in dem die HU fällig ist. Bei bestandener HU bekommen Sie eine gelbe Plakette. Die gilt dann bis zum entsprechenden Monat im Jahr 2027. Neufahrzeuge mit Erstzulassung erhalten eine braune Plakette und müssen erst nach

drei Jahren zur HU. Wer die HU überzieht, muss bei einer Kontrolle mit Bußgeldern rechnen: bei Verzug von zwei bis vier Monaten 15 Euro, bei vier bis acht Monaten 25 Euro.



Gasprüfung: Pflicht für Wohnmobil und Wohnwagen



FOTO: WWW.KNAUS.COM/KNAUS TABBERT AG

Ab 19. Juni müssen Fahrzeuge mit Flüssiggasanlagen an Bord alle zwei Jahre zur Gasprüfung bei einer Prüforganisation wie TÜV, DEKRA, GTÜ oder einem anderen unabhängigen Prüfer. Wer bisher noch keine Prüfung durchgeführt hat, kann sie noch bis zum 19. Juni nachholen. Das

betrifft in erster Linie Reisemobile und Wohnwagen. Grundlage ist der Paragraph 60 in der Neufassung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), der die regelmäßige Prüfung von Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen vorsieht. Dadurch wird der regelmäßige Check zur Pflicht. Das gilt auch für eine erstmalige Inbetriebnahme oder eine Wiederinbetriebnahme eines Fahrzeugs, wenn prüfpflichtige Änderungen erfolgt sind. Wer die Prüffrist versäumt, muss künftig mit einem Bußgeld zwischen 15 und 60 Euro rechnen.

DAS ÄNDERT SICH 2025

VERSICHERUNG UND STEUER



Kraftstoffe: Preise steigen weiter

Ab Januar greift die nächste Stufe der CO₂-Steuer. Der Preis pro Tonne CO₂ erhöht sich dann von 45 auf 55 Euro. Das wird sich voraussichtlich auch auf die Kraftstoffpreise auswirken. Prognose: Benzin und Diesel werden pro Liter etwa 3 Cent teurer.



Weitere Neuigkeiten und weiterführende Links, etwa zur Ermittlung der Typklasse, finden Sie unter www.ace.de/aenderungen2025



Neue Regionalklassen in 108 Zulassungsbezirken

Ab Januar gelten laut des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) neue Regionalklassen für 9,4 Millionen Autofahrende. Die Regionalklassen, die auch für die Kfz-Versicherungseinstufung relevant sind, spiegeln die Schadenbilanz aller 413 deutschen Zulassungsbezirke und werden im jährlichen Turnus neu berechnet. Dieses Jahr betreffen die Änderungen 108 Bezirke. Für rund 4,7 Millionen Autofahrende in 49 Bezirken steigen die Klassen, ebenfalls etwa 4,7 Millionen Autofahrende in 59 Bezirken profitieren von besseren Einstufungen. Auch in den Kasko-Versicherungen ändern sich für viele Autofahrende die Regionalklassen. Etwa 5,8 Millionen Voll- oder Teilkaskoversicherte müssen 2025 mit einer höheren Klasse rechnen, rund 4,5 Millionen bekommen eine niedrigere Einstufung.

Neue Typklassen:

5,1 Millionen Autofahrende profitieren

Ab Januar gelten auch neue Typklassen in der Versicherungseinstufung. Laut des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) werden nur wenige Automodelle um mehr als eine Klasse nach oben oder unten umgestuft. So verbessern sich etwa der Mercedes-Benz EQC 400 4Matic und der Toyota Yaris Cross Hybrid 1.5 um zwei Klassen, der Peugeot 3008 HDI verschlechtert sich um zwei Klassen und der Audi SQ5 3.0 TFSI Quattro sogar um drei Klassen. Die Typklassenstatistik des GDV prognostiziert, dass rund 5,1 Millionen Autofahrende von einer besseren Typklasse der Haftpflichtversicherung profitieren. Für rund 71 Prozent der Autofahrenden, das betrifft 30 Millionen Fahrzeuge, bleibt es bei der Typklasse des Vorjahres. In der Kaskoversicherung spielt unter anderem der Wert des versicherten Autos eine Rolle. Daher haben viele teure und hochmotorisierte Oberklasse-Modelle und SUVs wie der Mercedes-Benz S 350 CDI und der Porsche Cayenne / Coupé S 2.9 hohe Typklassen. Ältere und kleine Automodelle wie der Nissan Micra 1.2 und der Smart Fortwo Coupé ED haben hingegen eher niedrige Klassen.

FOTOS: TSCHOUKOV; IMAGO IMAGES/ EBNER EUROPA

AUSLAND UND REISE



Österreich:

Luegbrücke auf Brennerautobahn wird einspurig

Ab Januar ist mit einer mehrjährigen Einschränkung auf dem österreichischen Abschnitt der Brennerautobahn (A13) zu rechnen. Auf der Luegbrücke vor dem Brenner wird eine Dauerbaustelle eingerichtet. Der Grund sind notwendige Neubau- und Sanierungsmaßnahmen. Die Luegbrücke ist dann in beiden Fahrrichtungen meist nur jeweils einspurig befahrbar. Um mögliche Stauvorkommen an verkehrsstarken Tagen zu reduzieren, wird es an etwa 170 Tagen im Jahr eine zweispurige Verkehrsführung geben. Auf jeden Fall in den Hauptreisezeiten Ostern, Pfingsten und Sommer. Lkw über 3,5 t dürfen dann nur die innere Spur nutzen, Pkw und Fahrzeuge unter 3,5 t Gesamtgewicht nur die äußere Spur. Ausweichrouten sollten großzügig geplant werden, da die Brennerstraße durch Ampeln so reguliert werden soll, dass die umliegenden Gemeinden eine reduzierte Verkehrsbelastung abbekommen. Für Verkehrsteilnehmende bedeutet das dann unter Umständen sonst wieder Staus und lange Fahrzeiten.

Frankreich: stellt auf Free-Flow-Maut um

Dauerhafte Umstellung:

Frankreich trennt sich von seinen Maut-Stationen, Schritt für Schritt. Stattdessen setzt das Nachbarland auf die Free-Flow(franz: Flux-libre)-Maut. Ist nicht ganz neu, aber wichtig für Frankreichreisende in 2025. Umgestellt wurde bereits etwa auf den Strecken Montmarault – Digoïn (A79) und Saarbrücken – Metz (A4, bis Ausfahrt Boulay). Von Dezember 2024 an ist auch die gesamte, etwa 230 Kilometer lange Strecke zwischen Paris und Caen (A13/A14) betroffen. Weiterhin ist zu erwarten, dass 2025 weitere Streckenabschnitte folgen könnten. Bei der Free-Flow-Maut wird das Kennzeichen des Fahrzeugs automatisch gescannt. Nach dem Streckenabschnitt muss innerhalb von 72 Stunden gezahlt werden. Entweder an der nächsten Raststätte per Automat oder bar im Shop, wenn er dafür ausgewiesen ist. Alternativ ist eine Online-Überweisung möglich. Am einfachsten geht es per Mautbox, die sich für Vielfahrende eignet. Hier wird der Betrag automatisch abgebucht. Wer die Zahlungsfrist verpasst, muss mit empfindlichen Strafen bis zu 375 Euro rechnen.

Großbritannien: elektronische Einreise-genehmigung benötigt

Ab dem 2. April muss für alle Reisenden aus der EU, die nach Großbritannien wollen, eine elektronische Einreise-genehmigung (ETA) vorliegen. Sie kostet zehn englische Pfund, das entspricht etwa zwölf Euro. EU-Bürger können die Anträge dafür ab dem 5. März stellen. Der schnellste Weg dafür ist über die UK ETA-App. Die gibt es für Android und iPhone und kann bei Google Play oder im Apple Store heruntergeladen werden. Die ETA ist zwei Jahre lang gültig. Läuft der Reisepass früher ab, muss die ETA neu beantragt werden.

Österreich:

Vignetten werden teurer

Ab Januar steigen die Preise für Autobahn-Vignetten um 7,7 Prozent. Das bedeutet, dass für die Jahresvignette, die allerdings 14 Monate lang gültig ist (01.12.2024 – 31.01.2026), jetzt 103,80 Euro bezahlt werden müssen, für die Zwei-Monats-Vignette fallen nun 31,10 Euro an. Die Zehn-Tages-Vignette kostet nun 12,40 Euro, die Ein-Tages-Vignette 9,30 Euro. Diese ist nur digital verfügbar. Die Klebevignette hat 2025 die Farbe Seegrün. Der Verkauf der Vignetten erfolgt schon ab Dezember 2024.

RICHTIGES VERHALTEN BEI EINER VERKEHRSKONTROLLE



FOTOS: MAGOROLF POSS, FELIX WITTICH, PICTURE ALLIANCE/MI.S.

Wer von der Polizei aus dem Verkehr gewunken wird, sollte gelassen reagieren und höflich bleiben. Allgemeine Verkehrskontrollen dienen der Überprüfung der Verkehrstüchtigkeit des Fahrzeugs und des Menschen hinterm Steuer und sind auch ohne ein Fehlverhalten möglich.

Wenn die Polizei zum Anhalten auffordert, Geschwindigkeit drosseln und durch Blinken signalisieren, dass Folge geleistet wird. Folgeleisten gilt auch, wenn die Polizei signalisiert, dass hinterhergefahren werden soll. Ansonsten drohen

eine Geldbuße in Höhe von 70 Euro und ein Punkt. Die Scheibe runterlassen, witzig gemeinte Sprüche vermeiden und Fragen wahrheitsgemäß beantworten. Belastende Fragen wie z. B. zum Alkoholkonsum müssen nicht beantwortet werden. Niemand muss sich selbst belasten, sodass auch bei Ordnungswidrigkeiten ein Aussageverweigerungsrecht besteht.

Führerschein und Fahrzeugpapiere sind auf Nachfrage auszuhändigen. Fehlt etwa eine im Führerschein vermerkte Brille, drohen 25 Euro Verwarnungsgeld und die Weiterfahrt kann untersagt werden. Wenn Führerschein und Fahrerlaubnis nicht im Original vorgelegt werden können, droht eine Geldbuße von 10 Euro. Eine Mitführipflicht für den Personalausweis besteht in Deutschland nicht, aber auf Nachfrage müssen Angaben zur Person gemacht werden. Können die Angaben vor Ort nicht überprüft werden, können geeignete Maßnahmen zur Feststellung der Identität vorgenommen werden. Dies kann auch die Mitnahme zur Wache beinhalten. *ju/me*



Lesen Sie mehr zur Kontrolle und zum Aussageverweigerungsrecht: www.ace.de/ratgeber-verkehrskontrolle



BIDIREKTIONALES LADEN HAT POTENZIAL



Durch die Stromrückspeisungen aus Elektroauto-Akkus könnten laut einer Analyse des Stromkonzerns Eon heute schon bis zu 1,75 Millionen Haushalte in Deutschland über Nacht mit Strom versorgt werden, wenn 60 Prozent des Stroms abgegeben werden. Die theoretische Annahme basiert

auf den rund 166.000 zugelassenen E-Autos, die zum sogenannten bidirektionalen Laden fähig sind. Ein kleineres Szenario sieht eine Abgabe von 25 Prozent des Stroms aus E-Autos vor. Das würde dann für 730.000 Haushalte reichen und ist realistischer. ACE-Experte Marcel Mühlich: „Eine Abgabe von 60 Prozent würde auf Dauer zulasten der Batterielebenszeit gehen.“ *me*

TEILEN KOMMT AN

Carsharing-Angebote werden in Europa immer beliebter. Die Zahl der Fahrzeuge im stationsbasierten und im flexiblen Modell hat sich 2023 auf insgesamt 120.000 erhöht. Das ist ein Wachstum von 14 Prozent, berichtet der „European Car Sharing 2024“-Report des Branchen-Dienstleisters Invers Mobility. Insgesamt sind mehr als 580 Betreiber in 39 Ländern aktiv und bieten europaweit eine große Auswahl: 55 Marken mit 360 verschiedenen Fahrzeugmodellen. Der größte Carsharing-Markt ist Deutschland mit 43.100 Fahrzeugen. *spx/hh/me*



REISEN MIT KÖPFCHEN.



Das Rundum-sorglos-Paket für Ihre Urlaubsplanung.

Powered by Europ Assistance

Mit dem mehrfach ausgezeichneten Schutz auf Reisen weltweit, z.B. mit der Premium Reiseversicherung. Als Einzelschutz oder im Jahresabo. Immer inklusive: Versicherungsschutz gegen Reiserücktritt, Reiseabbruch und weitere Risiken nach Krankheit, Unfall auf oder vor Reisen.

Als
ACE-Mitglied
profitieren

Entspannter reisen: www.ace.de/reiseversicherungen



Das ACE-Ehrenamt testete bundesweit 33 On-Demand-Angebote während der Europäischen Mobilitätswoche. Und kam zu einem sehr erfreulichen Ergebnis für die ÖPNV-Alternative.

ÜBERZEUGENDE ALTERNATIVEN VOM RUFBUS BIS RIDEPOOLING

Sagt Ihnen der Rufbus etwas, das Sammeltaxi oder Ridepooling? Das sind nur einige Beispiele für die sogenannten On-Demand-Dienste – Fahrdienste auf Abruf. Diese sind inzwischen nahezu in ganz in Deutschland im Einsatz. Und finden immer mehr Beachtung. Vor allem dort, wo herkömmliche Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) nicht mit einer gängigen Taktung angeboten werden können. So ermöglichen die On-Demand-Angebote Menschen in diesen Gebieten, dennoch flexibel mobil zu sein. *ju/me*

Das Beste vorweg: Insgesamt 76 Prozent der getesteten On-Demand-Angebote, die das ACE-Ehrenamt im September unter die Lupe nahm, schnitten beim Check mit „exzellent“ ab. Es gab zwei Testsieger, zwei fielen durch. Über 90 Prozent der getesteten Dienste erfüllten die Anforderungen der Testerinnen und Tester an die wichtigen Faktoren Nutzerfreundlichkeit, Komfort und Barrierefreiheit.

Ehrenamt testet verbrauchernah – Die ACE-Testerinnen und -Tester gingen beim Check sehr verbrauchernah vor und be-

antworteten Fragen wie: Kann das Angebot auch per Telefon gebucht werden? Wie einfach funktioniert die Registrierung per App? Wie lang im Voraus muss die Fahrt gebucht werden? Wird der Service auch noch in Randzeiten – etwa nach 22 Uhr – angeboten?

Überraschend: in Pfaffenhofen komplett kostenfrei.

Bezahlbarkeit und Flexibilität im Fokus – Die Nutzung der On-Demand-Angebote steht und fällt mit dem Preis und flexiblen Buchungsmöglichkeiten. Sie unterscheiden sich oft stark pro Bundesland.

Mit dem „Expressbus“ im bayerischen Pfaffenhofen gibt es ein komplett kostenfreies Angebot im ACE-Test. Erfreulicherweise sind mehr als die Hälfte der Angebote im regulären Tarif enthalten. In diesen Fällen muss also kein zusätzliches Ticket gelöst werden, ein Einzelfahrschein oder das Deutschlandticket ist für



die Nutzung ausreichend. Andere Anbieter gewähren immerhin einen Rabatt für Zeitkarten-Besitzer und -Besitzerinnen. Ein Aufschlag von bis zu drei Euro für eine Fahrt wird bei einem Drittel der On-Demand-Angebote fällig. In 15 Prozent der Fälle werden sogar bis zu sechs Euro verlangt. Ebenfalls erfreut hat die ACE-Testerinnen und -Tester, dass zwei Drittel der Fahrtangebote kurzfristig, also bis 30 Minuten vor Fahrtbeginn, gebucht werden können. Lediglich fünf der 33 getesteten Angebote benötigen mehr als eine Stunde Vorlauf.

Und: Mehr als die Hälfte der getesteten Dienste bringen Fahrgäste oft von Wunschort zu Wunschort, nicht nur von Haltestelle zu Haltestelle.

1. Platz: Greifswald und Halle – Gleich zwei Anbieter belegen im ACE-Test mit 14 von 15 möglichen Punkten den ersten Platz: in Greifswald der Rufbus „Friedrich“ und in Halle an der Saale der movemix Shuttle. Positiv fiel den Testern und Testerinnen unter anderem auf, dass die Buchung nicht zwingend per App erfolgen muss, sondern eine Fahrt alternativ auch telefonisch gebucht werden kann. Außerdem handelt es sich bei beiden Angeboten um barrierefreie Fahrzeuge. Während das Greifswalder Angebot Nutzerinnen und Nutzer von einer Haltestelle abholt und überall absetzt, holt der movemix Shuttle sie sogar an einem Wunschort ab und bringt sie auch zum Wunschort. In beiden Fällen ist das Angebot auch in Randzeiten nutzbar.




Verlässlichkeit ist ein Muss – Nur zwei Angebote waren ungenügend: „FLEXA“ in Leipzig und „VLP“ in Görslow von der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust/Parchim. Beide On-De-

Deutschlands On-Demand-Verkehr im Test

 <p>93 % Nutzerfreundlichkeit der App</p>	 <p>52 % im Tarif integriert</p>
 <p>67 % Buchung bis 30 Min. vor Fahrt</p>	 <p>45 % Wunschort zu Wunschort</p>
 <p>92 % Komfort der Fahrzeuge</p>	 <p>91 % Barrierefreiheit der Fahrzeuge</p>

Die Prozentzahlen spiegeln die erreichten Wertungspunkte in den jeweiligen Kategorien über alle getesteten Angebote wider.

Bewertung bundesweit

 <p>76 % EXZELLENT 25 Angebote</p>	 <p>18 % BESTANDEN 6 Angebote</p>	 <p>6 % UNGENÜGEND 2 Angebote</p>
---	---	--

mand-Dienste wurden als ungenügend bewertet, da die Bestellung entweder kurzfristig storniert wurde oder kein Fahrzeug erschien.

Anmeldezeiten prüfen – Gut zu wissen: Die Hälfte aller Dienste sind ins Deutschlandticket integriert. Das ist aus Sicht des ACE optimal. Wer so einen Abruf-Dienst nutzen will, kann sich zunächst bei den Anbietern seiner Region erkundigen, ob das für ihn zutrifft. Ansonsten empfiehlt es sich, zunächst die App des Anbieters herunterzuladen und einzurichten. Prüfen Sie vor der geplanten Fahrt die erforderliche Voranmeldezeit, um Wartezeiten zu vermeiden.

On-Demand-Angebote für die erste und letzte Meile – „Besonders in Schwachlastzeiten und für die erste und letzte Meile sehen wir das On-Demand-Angebot als eine wertvolle Ergänzung des klassischen ÖPNV. Es bietet besonders Menschen ohne Führerschein die Chance auf Mobilitätsteilnahme auch in ländlichen Regionen“, so Stefan Heimlich, Vorsitzender des ACE. „Umso mehr freuen wir uns über das positive Testergebnis unseres On-Demand-Tests: Die Dienste funktionieren erstaunlich gut.“ Aus Sicht des ACE ist zudem eine übersichtlichere und einheitlichere Preisgestaltung wünschenswert.

E-MOBILITÄT: TOP ODER FLOP?

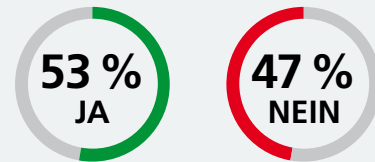
In einer großen Online-Umfrage* wollten wir von E-Autofahrerinnen und E-Autofahrern wissen: Wie klappt es mit dem Fahren? Dem Laden? Und wo sehen sie noch Probleme? Hier die Ergebnisse.

ZUFRIEDENHEIT MIT DER SCHNELL-LADEINFRASTRUKTUR

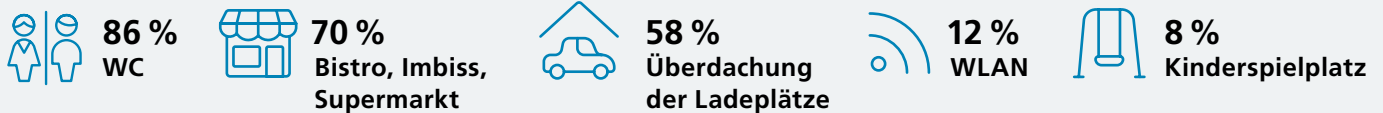
Wie zufrieden sind Sie mit den Schnell-Ladestationen auf Ihren Strecken?



Gibt es in Ihrer Region genug Schnell-Ladesäulen für E-Autos?

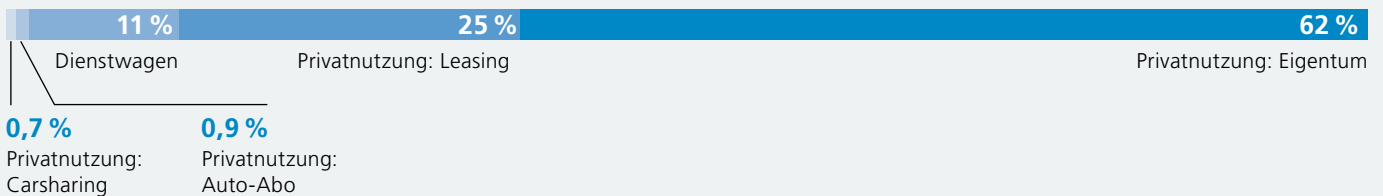


Welche Ausstattungs-Kriterien sind für Sie am wichtigsten?



FAHREN UND ALLTAG

Wie nutzen Sie ein E-Fahrzeug?



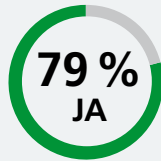
Wie viele Kilometer fahren Sie im Durchschnitt pro Woche?



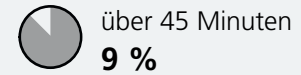
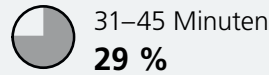
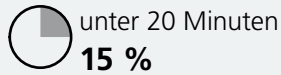
* Die Meinungsumfrage wurde im Rahmen der ACE-Clubinitiative 2024 „Hat Deutschland Ladepower?“ zwischen dem 1. April und 31. Juli 2024 durchgeführt. Insgesamt haben 1.230 E-Autofahrer über die internetbasierte Umfrageplattform SurveyMonkey teilgenommen. Bei der Frage zu Ausstattungs-kriterien waren Mehrfachnennungen möglich. Die Umfrage ist nicht repräsentativ.

URLAUBSFAHRT UND LANGSTRECKE

Sind Sie mit dem E-Auto schon einmal in den Urlaub gefahren?

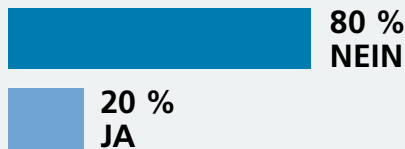


Wie lange dauert Ihr Ladevorgang in der Regel beim Zwischenladen auf der Langstrecke?



LADEN UND ZAHLEN

Mussten Sie schon öfter auf einen freien Ladeplatz warten?



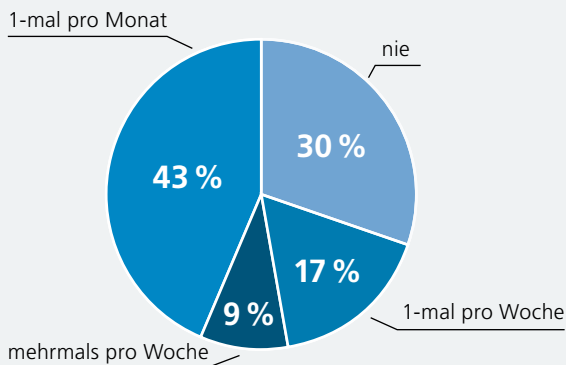
Wie oft hatten Sie schon Probleme mit dem Ladevorgang an der Ladesäule?

20 %
NIE

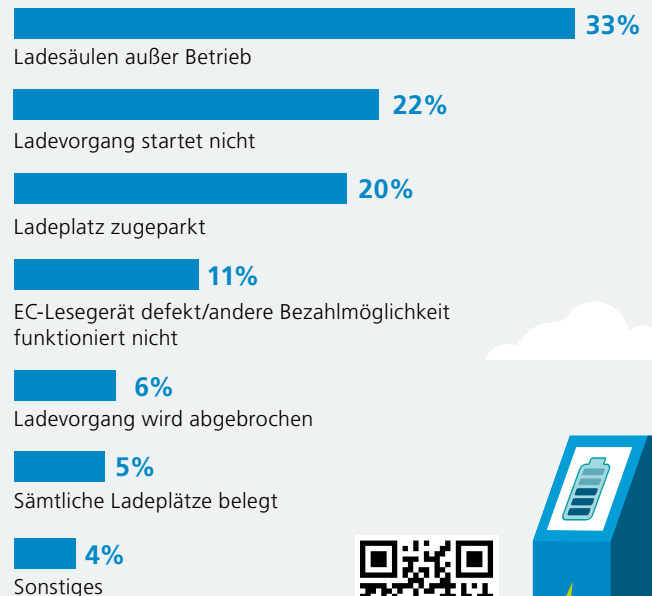
68 %
SELTEN

13 %
HÄUFIG

Wie oft laden Sie an einer öffentlichen HPC-/Ultraschnell-Ladestation (ab 150 kW)?

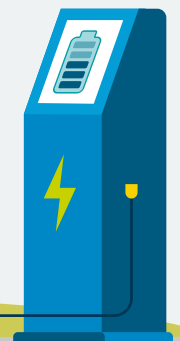


Welches Problem bewerten Sie am größten?



Hier geht es zur bundesweiten ACE-Clubinitiative 2024

ace-clubinitiative.de



EINFACH SPAREN. EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER.

Neben Leistungen wie Unfall- und Pannenhilfe, Mietwagen und attraktiven Clubleistungen bietet der ACE seinen Mitgliedern interessante Zusatzangebote bei namhaften und ausgewählten Kooperationspartnern.



Shoppern und sparen mit den ACE MITGLIEDERBENEFITS

Als ACE-Mitglied erhalten Sie einen exklusiven kostenlosen Zugang zur Vorteilswelt MITGLIEDERBENEFITS und profitieren dauerhaft von Rabatten von bis zu 40 Prozent bei vielen Premium-Marken und Cashback-Partnern. Möglich sind die hohen Nachlässe durch eine große Einkaufsgemeinschaft und den Verzicht auf Zwischenhändler. Es erwarten Sie Produkte aus den Bereichen Mode & Accessoires, Technik & Multimedia, Haus, Garten und Freizeit u. v. m.

Neugierig auf die ACE MITGLIEDERBENEFITS und weitere Mitgliedervorteile? Mehr Informationen finden Sie auf www.ace.de/vorteile

Unterwegs perfekt abgesichert mit dem ADVOCARD-Verkehrsrechtsschutz

Verkehrsunfall, unsachgemäß ausgeführte Fahrzeugreparatur, ein Knöllchen wegen Geschwindigkeitsüberschreitung: In all diesen Fällen kann es schnell zu einem teuren Rechtsstreit kommen. Dann hilft der ADVOCARD-Verkehrsrechtsschutz. Er ist übrigens nur eines von vielen Modulen von ADVOCARD-360°-PRIVAT. Sicherheit in allen Lebensbereichen bieten auch der Privatrechtsschutz, der Wohnungsrechtsschutz und der Berufsrechtsschutz.

Weitere Infos und exklusive ACE-Vorteile unter www.ace.de/rechtsschutz

Neuabschlüsse ab 2025 nur noch über ADVOCARD 360° möglich.
Bereits abgeschlossene Bausteine ACE-Verkehrsrechtsschutz bleiben bestehen.



FOTOS: KI-GENERIERTE/MIDJOURNEY, ISTOCK.COM/FOTOSTUDIOCOLOR24

Bleiben Sie mit den ACE-News bestens informiert



Jetzt für unsere Newsletter anmelden und keine Highlights verpassen!
www.ace.de/newsletter





FLUSSKREUZFAHRTEN

MIT NICKO CRUISES 2025

TOLLE FRÜHBUCHER-RABATTE BIS 30.12.2024

8-tägige Donau-Kreuzfahrt mit MS nickoVISION

1

Route: Passau – Wien – Budapest – Bratislava – Passau
Termine: 24.03.-31.03. **A***, 21.04.-28.04. **B**, 19.05.-26.05. **C**

Kabine Saison	Reisepreise pro Person in Euro		
	A*	B	C
2-Bett Hauptdeck vorn	1.099	1.199	1.299
2-Bett Hauptdeck	1.199	1.299	1.399
2-Bett Mitteldeck mit franz. Balkon	1.599	1.799	1.899
2-Bett Oberdeck mit franz. Balkon	1.899	2.049	2.149
Zuschlag Kabine zur Alleinbenutzung	15 %	60 %	75 %
Minus Rabatt ACE/nicko cruises	-150	-100	-100

Zubuchbare Leistung p.P.: An- und Abreise mit Haustürabholung und Bustransfer 289 €, An- und Abreise mit der Bahn ab Deutschland in der 2. Klasse ab 190 €, Parken in Passau 80 € (Freigelände ab 01.04.), 94 € (Parkhaus), Getränkepaket 203 €, Ausflugspaket mit 4 Ausflügen 145 €

15-tägige Donau-Kreuzfahrt mit MS BOLERO

2

Route: Passau – Wien – Budapest – Donaudelta – Bratislava – Passau
Termine: 07.04.-21.04. **A**, 28.07.-11.08. **B***, 22.09.-06.10. **C**

Kabine Saison	Reisepreise pro Person in Euro		
	A	B*	C
2-Bett Hauptdeck vorn	2.049	2.499	2.499
2-Bett Hauptdeck	2.279	2.729	2.729
2-Bett Mitteldeck mit franz. Balkon	2.949	3.449	3.449
2-Bett Oberdeck mit franz. Balkon	3.399	4.099	4.099
Zuschlag Kabine zur Alleinbenutzung	15 %	75 %	75 %
Minus Rabatt ACE/nicko cruises	-200	-300	-200

Zubuchbare Leistung p.P.: An- und Abreise mit Haustürabholung und Bustransfer 289 €, An- und Abreise mit der Bahn ab Deutschland in der 2. Klasse ab 190 €, Parken in Passau 121 € (Freigelände), 137 € (Parkhaus), Getränkepaket 406 €, Ausflugspaket mit 6 Ausflügen 239 €

8-tägige Rhein-Kreuzfahrt mit MS nickoSPIRIT

3

Route: Köln – Amsterdam – IJsselmeer – Köln
Termine: 06.06.-13.06. **C**, 03.07.-10.07. **B**, 20.08.-27.08. **A***

Kabine Saison	Reisepreise pro Person in Euro		
	A*	B	C
2-Bett Hauptdeck vorn	1.349	1.349	1.349
2-Bett Hauptdeck	1.499	1.499	1.499
2-Bett Mitteldeck mit absenkbaren Fenstern	1.999	1.999	1.999
2-Bett Oberdeck mit absenkbaren Fenstern	2.299	2.299	2.299
Zuschlag Kabine zur Alleinbenutzung	75 %	37,5 %	75 %
Minus Rabatt ACE/nicko cruises	-200	-100	-100

Zubuchbare Leistung p.P.: An- und Abreise mit der Bahn ab Deutschland in der 2. Klasse ab 190 €, Getränkepaket 203 €, Ausflugspaket mit 4 Ausflügen 139 €

12-tägige Rhein-Kreuzfahrt mit MS RHEIN MELODY

4

Route: Köln – Amsterdam – Basel – Mainz – Köln
Termine: 01.06.-12.06. **B***; 10.08.-21.08. **C**; 15.10.-26.10. **A**

Kabine Saison	Reisepreise pro Person in Euro		
	A	B*	C
2-Bett Hauptdeck achtern	1.649	1.999	1.999
2-Bett Hauptdeck	1.899	2.249	2.249
2-Bett Mitteldeck mit zu öffnenden Fenstern	2.399	2.869	2.869
2-Bett Oberdeck mit franz. Balkon	2.749	3.349	3.349
Zuschlag Kabine zur Alleinbenutzung	15 %	45 %	45 %
Minus Rabatt ACE/nicko cruises	-150	-225	-150

Zubuchbare Leistung p.P.: An- und Abreise mit der Bahn ab Deutschland in der 2. Klasse ab 190 €, Getränkepaket 319 €, Ausflugspaket mit 5 Ausflügen 209 €

Hinweis: alle markierten * Termine sind Gruppentermine mit ACE-Reisebegleitung ab 20 Personen.

ACE-REISEBÜRO

Schmidener Str. 227 | 70374 Stuttgart | Telefon 0711 5303-678
 Fax: 0711 5303-119 | E-Mail: reise@ace.de | www.ace-reisen.de

ACE-MITGLIEDER-VORTEIL

3% Clubbonus auf Pauschalreisen, Ferienwohnungen/-häuser und Schiffsreisen aller namhaften Anbieter. Auf Mietwagen gibt's sogar 5%.



AL 06/2024

CLUB-KONTAKTE

Der ACE bietet weit mehr als nur Pannenhilfe. Im Ehrenamt kann sich jedes Mitglied für die Verkehrssicherheit engagieren.



ACE-Mitglieder sind ehrenamtlich in den ACE-Kreisen engagiert. Sie kümmern sich um kommunale Verkehrspolitik und sorgen für eine höhere Verkehrssicherheit.

www.ace.de/ehrenamt



Ansprechpartner: Die Mitglieder der ACE-Kreisvorstände haben stets ein offenes Ohr für die Mitglieder und nehmen Anregungen auf.

www.ace.de/kreisclubs



Vertrauensanwälte: Die vom ACE ausgesuchten Fachanwälte sind versiert in allen Fragen des Verkehrsrechts. Mitglieder haben Anspruch auf eine kostenlose Erstauskunft.

www.ace.de/vertrauensanwaelte



ACE-Info-Service: Bei Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft, Reiserouten und Zusatzleistungen, rund um die Uhr.

Tel.: +49 711 530 33 66 77

E-Mail: info@ace.de



FOTO: IMAGO IMAGES/J. ALEXANDER

UNTERWEGS IM DUNKELN

Der Winter steht vor der Tür und jeden Morgen machen sich Kinder auf den Weg in die Schule. Wie können wir sie besser schützen? *me*

Draußen ist es noch finster. Dazu meist nass, kalt, windig oder es schneit. Und wenn es zu heftig wird, senken viele Kinder die Köpfe, um sich so vor Wind und Wetter zu schützen. Schlechte Sicht ist also Programm, für die Kinder ebenso wie für die Verkehrsbeteiligten auf den Straßen. Eine gefährliche Kombination.

Besser sehen und noch genauer hinsehen sollten vor allem Autofahrende, insbesondere vor Schulen und Kindergärten. Hier gilt es, besonders vorsichtig und umsichtig zu fahren, denn Kinder können urplötzlich zwischen parkenden Autos auftauchen oder über die Straße rennen. Kinder im Grundschulalter reagieren und verhalten sich anders als Erwachsene: Sie sehen weniger, nehmen weniger wahr und können Entfernungen und Geschwindigkeiten nicht richtig einschätzen. Bei Dunkelheit wird Unaufmerksamkeit so noch viel gefährlicher.

Gesehen werden auf dem Schulweg fängt mit der richtigen Kleidung an. Hell sollte sie sein, nach Möglichkeit reflektierend, damit sie im Straßenverkehr auffällt. Auch reflektierende Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit. Zudem gibt es Reflektoren oder Reflektorstreifen, die nachträglich an Hosen, Jacken oder an Schulranzen befestigt werden können. Essenziell: Bei Dunkelheit den Schulweg einüben, das schafft Sicherheit. Im Schulalltag hilft den Kindern ein rechtzeitiges Loslaufen, Hektik zu vermeiden, Wege ordentlich zu gehen und so besser sichtbar zu sein.



Mehr zum Thema
Schulwegsicherheit:
www.ace.de/schulweg



SOCIAL MEDIA



Instagram

BLITZER

DIESE STÄDTE KASSIEREN AM MEISTEN Bußgelder durch fest installierte und mobile Blitzer

1 HAMBURG:
44,13 Millionen Euro

2 DÜSSELDORF:
13,8 Millionen Euro

3 BREMEN:
9 Millionen Euro



Der „Goldene Blitzer“ ist eine jährliche Auszeichnung des Deutschen Anwaltsvereins (DAV) für Städte mit den höchsten Einnahmen aus Bußgeldern durch Blitzer. Dieses Jahr ist die Hansestadt Hamburg unangefochtener Sieger – und das bereits zum dritten Mal! Mit beeindruckenden 44,13 Millionen Euro an Bußgeldern. Pro Einwohner sind das 17,77 Euro, und pro zugelassenem Auto 41,76 Euro! Besonders aktiv: der Blitzer an der Amsinckstraße Richtung Elbbrücken, der die meisten Einnahmen erzielt. Auf dem 2. Platz folgt Düsseldorf mit 13,8 Millionen Euro und Bremen mit 9 Millionen Euro auf Platz 3.



VERKEHRSSICHERHEIT

NEBELSCHLUSSLEUCHE: WANN EINSCHALTEN?



Symbol dafür aussieht und wann du sie einschalten darfst, verrät dir der ACE:

☞ Ausschließlich bei Nebel und Sicht unter 50 Metern einschalten ☞ Tempo auf 50 km/h drosseln ☞ Orientiere dich an den Leitpfosten am rechten Fahrbahnrand (Abstand von 50 Metern). Sobald die Sicht besser wird: Nebelschlussleuchte ausschalten! ☞ Bleib sicher unterwegs!



facebook

Zur Sicherheit im Straßenverkehr dient die Nebelschlussleuchte. Sie befindet sich am Heck des Fahrzeugs und hilft dem nachfolgenden Verkehr, dein Auto früher zu erkennen und Gefahrensituationen zu reduzieren. Wie das

LinkedIn

Die von den EU-Ländern beschlossenen Strafzölle von bis zu 35,3 % auf chinesische Elektroautos treiben die Preise künstlich in die Höhe und schaden so dem Hochlauf der Elektromobilität. Stefan Heimlich warnt: „Beim Kauf eines E-Autos in Deutschland sind die hohen Preise immer noch die größte Hürde – und diese Hürde wird nun noch höher. Bezahlbare Modelle sind nach wie vor nicht ausreichend am Markt verfügbar. Wir sind überzeugt, dass Zölle nicht die Antwort auf Wettbewerbsprobleme sein dürfen, denn bezahlen müssen sie am Ende die Verbraucherinnen und Verbraucher. Was wir hingegen brauchen, sind bezahlbare Fahrzeugpreise und Leasingraten.“



**ACE E-CHECK
smart #3**

Smart bringt mit dem #3 die Coupé-Version des #1 und bietet damit deutlich mehr Platz und ein sportlicheres Exterieur-Design. Im Bereich der kompakten Elektro-SUV steht die deutsch-chinesische Zusammenarbeit so gegen die Konkurrenz aus dem eigenen Geely-Konzern mit dem Volvo EX30, aber auch gegen Fahrzeuge wie den Škoda Elroq und Hyundai Kona.

Den Fahrbericht im Video findest du auch auf:
www.ace.de/youtube
Mehr Infos zum Thema E-Mobilität:
www.ace.de/elektromobilitaet



IN KONTAKT BLEIBEN. UNTERWEGS UND ZU HAUSE. VIA SOCIAL MEDIA.



www.ace.de/socialmedia



KOPENHAGEN



BRESLAU

WINTER ZAUBER EUROPA

Zur Adventszeit putzt sich jede Stadt besonders heraus. Auch in unseren Nachbarländern gibt es viel zu sehen. Von der Bergweihnacht bis zur Lichterparade auf dem Kanal.

*Nicola Förg
Florian Ladenburger
Christina Letzeisen*



PRAG



GRENOBLE



GROSSARL



Beim Lichterfest findet eine Parade mit beleuchteten Kajaks auf dem Kanal statt.

FOTOS: S. 40: DANIEL JENSEN, S. 41: DANIEL RASMUSSEN (2)

KOPENHAGEN

WEIHNACHTEN AM WASSER

Kopenhagen ist eine lebendige Hafenstadt und besticht mit malerischen engen Gassen, kleinen bunten Häusern, die den Kanal säumen, und dem eindrucksvollen Stadthafen. Die pulsierende Hauptstadt Dänemarks verbindet königliche Geschichte, moderne Architektur und jede Menge Kultur.

Zur Adventszeit verwandeln Millionen Lichter Kopenhagen in eine stimmungsvolle Weihnachtsstadt. Besonders magisch wird es am 13. Dezember, wenn die Dänen das Luciafest (Luciadag) feiern. Die Parade zum Lichterfest zieht mit ihren beleuchteten Kajaks zahlreiche Gäste an die Kanäle. Auch die festlich geschmück-

Der Tivoli wird im Advent zum Lichtermeer.

te Strøget, die längste Einkaufsstraße der Welt, begeistert mit gemütlichen Cafés und großen Kaufhäusern.

Lohnenswert ist ein Gang durch den weihnachtlich dekorierten und festlich erleuchteten Park, den Kopenhagener Ti-



voli. Neben Weihnachtsleckereien und dem nordischen Glühwein Gløgg warten hier 70.000 Weihnachtskugeln und mehr als 1.000 beleuchtete Weihnachtsbäume. Der Vergnügungspark Tivoli ist die beliebteste Attraktion Dänemarks. Rund vier Millionen Besucherinnen und Besucher lassen sich jedes Jahr von ihm verzaubern.

Abseits des Adventstrubels ist das Schloss Amalienborg eine Attraktion. Die Winterresidenz des dänischen Königs besteht aus vier Rokokopalästen, von denen zwei für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Höhepunkt ist hier die tägliche Wachablösung vor dem Schloss. cl

i

Anreise: Mit dem Auto ab Hamburg fünf Stunden. Direktverbindungen sind möglich mit Bahn, Fernbus oder Flugzeug.

Infos: www.visitcopenhagen.de

Der historische Marktplatz mit dem Wahrzeichen der Stadt in der Mitte: das Rathaus.



saden einstiger Bürgerhäuser und Sakralbauten geprägt. Hier findet sich auch das Wahrzeichen der City – das im gotischen Stil erbaute Rathaus.



Weit mehr als sieben: die Breslauer Zwerge.

Neben den architektonischen Perlen ziehen auch die Breslauer Zwerge die Besucher an. Die aus Bronze gegossenen Figuren wurden in der gesamten Stadt verteilt. Sehenswert ist auch die Dominsel, auf der die Stadt gegründet wurde. Viele Besucher kommen in der Abenddämmerung, wenn der Laternenanzünder mit seinem schwarzen Gewand die Gaslaternen anzündet.

Wer nach so vielen Eindrücken eine Pause braucht, der findet auf dem Marktplatz zahlreiche Restaurants, urige Privatbrauereien, Clubs und Bars. Genauso vielfältig ist das Angebot an Bier und traditionellen Speisen. Zu einer Portion Pierogi (gefüllte Teigtaschen) schmeckt ein frisch gezapftes polnisches Bier besonders gut. Wer so den Tag ausklingen lässt, der versteht, warum diese charmante Metropole ihre Besucher so verzaubert. cl

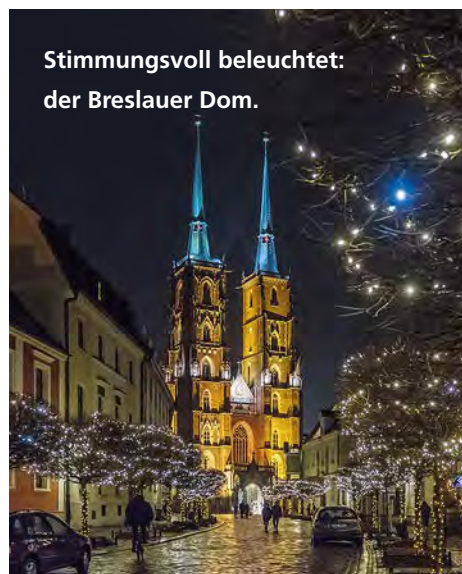
BRESLAU

PRACHTBAUTEN UND ZWERGE

Noch vor 20 Jahren gab es kaum Weihnachtsmärkte in Polen. Heute sind sie eine feste Größe. Der Weihnachtsmarkt in Breslau zählt zu den größten des Landes. Vom 29.11.2024 bis zum 07.01.2025 verwandeln sich die Straßen der Altstadt in eine bunt geschmückte Weihnachtswelt.

Um den historischen Marktplatz und den Salzmarkt reihen sich die Buden und Stände mit kulinarischen Spezialitäten. Die Kleinsten können den Elfen in der Geschenkfabrik im Märchenwald bei ihrer Arbeit zuschauen oder sich im Spielaland vergnügen. Am Nikolaustag wird der mit 120.000 Lichtern und fast 3.000 Kugeln geschmückte Weihnachtsbaum erleuchtet.

Doch nicht nur in der Adventszeit lohnt sich ein Besuch in Breslau. Die viertgrößte Stadt zählt zu den schönsten Städten Polens. Das Stadtbild ist von prächtigen Fas-



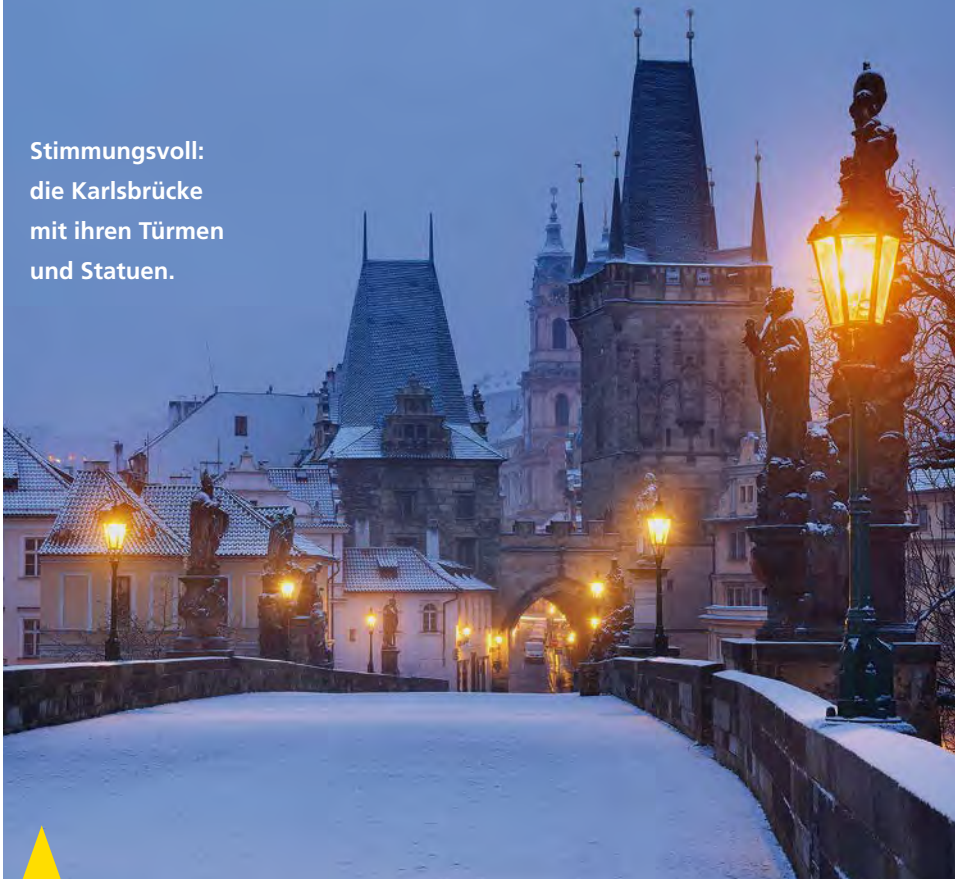
Stimmungsvoll beleuchtet: der Breslauer Dom.



Anreise: Mit dem Auto ab Berlin vier Stunden. Direktverbindungen sind möglich mit Bahn, Fernbus oder Flugzeug.

Infos: www.polen.travel

Stimmungsvoll:
die Karlsbrücke
mit ihren Türmen
und Statuen.



FOTOS: S. 40: CZECHIA DIGITAL MEDIA LIBRARY/MARTIN RAK, S 43: DAGMAR VESEKOVALIBOR SVACEK, PETR HUSER PHOTOGRAPHY

leuchteten Holzhütten, in denen Händlerinnen und Händler traditionelle Prager Weihnachtsdekorationen und glitzernden Schmuck anbieten, duftet es nach



Stadtrundfahrt mit der historischen Straßenbahn.

PRAG

MAGISCHE MOLDAU-METROPOLE

Prag im Winter ist wie eine magische Zeitreise. Vor allem die Altstadt strahlt



Beleuchteter Altstädter Ring mit der Týn-Kirche.

in dieser Jahreszeit eine besondere Magie aus. Die Karlsbrücke mit ihren spitzen Brückentürmen und den 30 Heiligen-Statuen, von Schnee bedeckt, wird in den Abendstunden in eine romantische und stimmungsvolle Atmosphäre getaucht. Wer hier Richtung Stadtzentrum die Moldau überquert, wohnt sich in einer vergangenen Zeit, so viele historische Gebäude reihen sich hier aneinander im Irrgarten verwinkelter Gässchen.

Im Zentrum der tschechischen Hauptstadt ist der berühmte Weihnachtsmarkt, der Menschen aus der ganzen Welt anzieht. Umrahmt werden die schmucken Buden vom historischen Rathaus mit seiner über 600 Jahre alten astronomischen Uhr, prachtvollen Bürgerhäusern und ehrwürdigen Kirchen. Zwischen den be-

Glühwein, Zimt und Trdelník, einem süßen, mit Zimt bestreuten Gebäck. Besonderes Erlebnis ist eine Rundfahrt mit der historischen Straßenbahn 42, die an vielen Sehenswürdigkeiten vorbeifährt und zur Adventszeit festlich geschmückt ist.

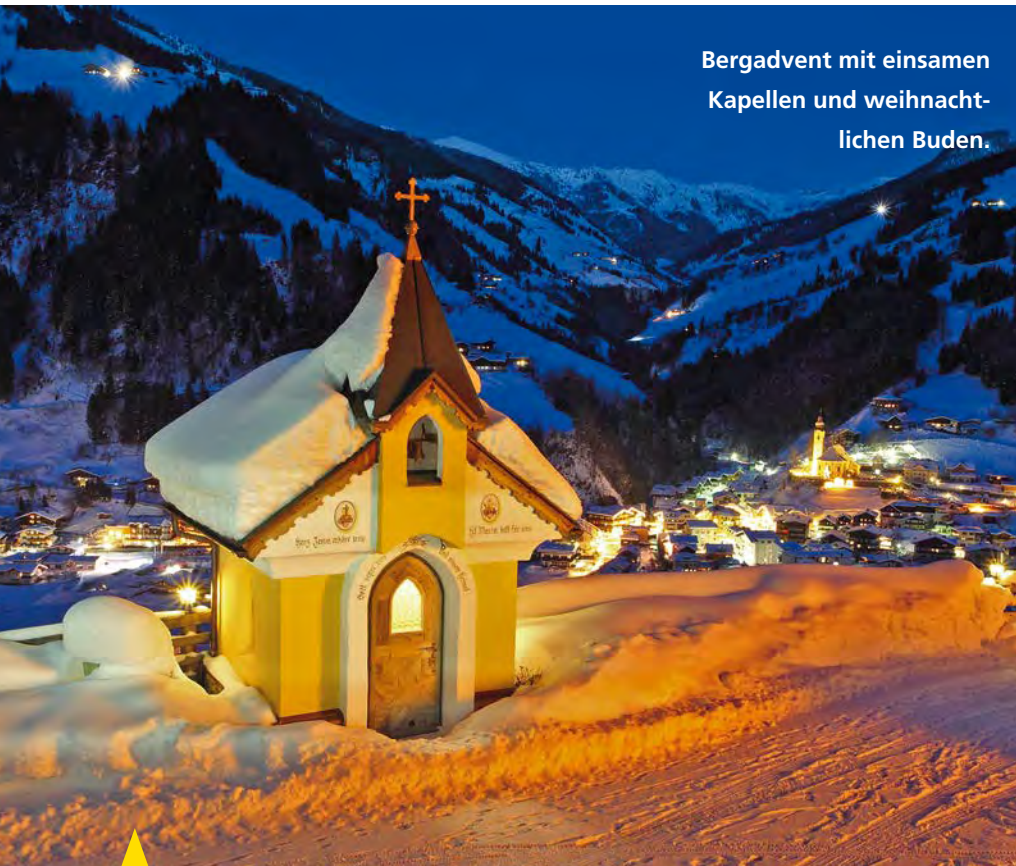
Ist das Wetter gar zu kalt, locken unzählige Museen, vom Kleinod wie dem Clementinum mit historischer Bibliothek bis zum Museum des Prager Christkinds.

Über allem thront die Prager Burg mit der größten zusammenhängenden Burganlage der Welt. Hier bietet sich ein beeindruckender Blick auf das winterliche Panorama und die festliche Beleuchtung. *fl*

i

Anreise: Mit dem Auto ab Dresden zwei Stunden. Direktverbindungen mit Zug, Bus oder Flugzeug.

Infos: www.visitczechia.com/de-de, www.praguevisitorpass.eu



Bergadvent mit einsamen Kapellen und weihnachtlichen Buden.

FOTOS: S. 40/44: TOURISMUSVERBAND GROSSARTAL (2); S. 44: TVB GROSSARTAL/GIPPELFEBER, NICOLA FÖRG

Es geht hier im Tal der Almen irgendwie immer um das, was der Seele gut tut. Denn jeden Mittwoch lockt das „Skikeriki“ auf die Piste – Skifahren beim ersten Hahnenschrei. Allerdings ist das nur etwas für die frühen Vögel, schon um 7.15 Uhr geht's los am Einstieg der Panorama-bahn. Aber dann: frisch präparierte Pisten, insgesamt 73 Kilometer, so viel Platz zum Carven. Diesmal geht die Sonne auf und malt in Lila – Gänsehautmomente, Großarl ist wirklich himmlisch. *nf*



Gaumenschmaus in der Gondel.

GROSSARL

DINNER IN DER GONDEL

Das letzte Sonnenlicht versinkt hinter den Bergen und malt noch dramatische Rottöne in den Himmel. Es wird augenblicklich kälter. Der Schnee knirscht unter den Sohlen – so muss die Adventszeit sein und der Salzburger Bergadvent im Großarlal schmeichelt Herz und Seele.

In der Kinder-Keksbackstube wird gewerkelt, im Engerl-Postamt sitzen fleißige Engelchen und helfen beim Briefeschreiben ans Christkind. Großarl trifft eben den richtigen Ton, ist authentisch und lässt ein zauberhaftes weihnachtliches Gefühl aufleben. Noch bis zum 22. Dezember öffnet der Adventsmarkt seine Tore rund um die lebensgroße geschnitz-

te Dorfkippe. Noch himmlischer geht es zu auf Wolke 7. So heißt die neue Bergstation der Kieselbahn in Großarl, im Dezember 2022 von einigen Tal-Hoteliers eröffnet. Man serviert Kaspresknödel- und Kürbis-Orangencremesuppe, auch mal Currys und erlesene Weine, zu Preisen, die mehr als fair sind. Jeder soll genießen können, den 360-Grad-Blick bewundern dürfen, längst kommen auch Genießer ohne Ski herauf.

Hier gibt es auch einen besonderen Skigenuss: Beim Gondeldinner werden zwei Gänge mit Weinbegleitung in der Gondel serviert, das himmlische Dessert dann in der Wolke 7.



Augenschmaus auf dem Gipfel.

i

Anreise: Mit dem Auto ab München drei Stunden, über A10 Ausfahrt Bischofshofen, ab St. Johann im Pongau auf L109.

Mit der Bahn mit Umstiegen nach St. Johann. Weiterfahrt mit dem Postbus Nr. 540, diverse Hotels organisieren auch den Transport.

Info: www.grossarlal.info

Hütte: www.wolke7grossarl.com



Seilbahn und Alpengipfel sind fester Bestandteil der markanten Skyline.

GRENOBLE

AUS DER CITY AUF DIE PISTE

Grenoble, im Herzen der französischen Alpen, ist im Winter ein echter Geheimtipp. Schon bei der Ankunft beeindruckt die Szenerie: Schneebedeckte Gipfel rahmen die lebendige Stadt ein, die mit einer reizvollen Mischung aus historischen Bauwerken und modernem Flair glänzt.

Ein Highlight ist die Fahrt mit einem Wahrzeichen der Stadt: die Seilbahn über den Fluss Isère zum nächsten Wahrzeichen, der Bastille. Die runden Gondeln bieten schon während der Auffahrt fantastische Ausblicke. Oben angekommen erstreckt sich ein atemberaubendes Panorama über Grenoble und die funkeln den Alpen – bei klarem Himmel kann man bis zum Mont Blanc sehen.

Die Bastille selbst ist ein historisches Festungsgelände mit vielen Aussichtspunkten. In der Altstadt finden sich weitere historische Gebäude mit einer einzig-

artigen Mischung aus französischem und italienischem Einfluss. Die Kathedrale, der Bischofspalast oder der ehemalige Parlamentssitz sind Zeugen einer reichen Vergangenheit.

Am Place Saint-André, einem malerischen Platz voller Cafés und historischer Architektur, schmeckt eine heiße Scho-



Malerische Altstadt: der ehemalige Parlamentssitz.

kolade besonders gut. Abends leuchten hier die Fassaden in warmen Farben.

Grenoble ist gleichzeitig eine sehr moderne Stadt, ein wichtiges Zentrum für Wissenschaft und Technik, wurde 2022 zur Umwelthauptstadt Europas ernannt.

Da fügt sich auch der Weihnachtsmarkt perfekt ein: Regionale Produkte und energieeffiziente Beleuchtung im historischen Ambiente sorgen für volle Adventsstimmung mit gutem Gewissen.

Für Wintersportler ist Grenoble das ideale Tor zu den Skigebieten. Nur eine kurze Autofahrt entfernt liegen Chamrousse und Les Deux Alpes, die sich für Tagesausflüge eignen. Ob Ski, Snowboard oder Schneewanderungen, die nahen Pisten bieten Abwechslung für jeden Anspruch. *fl*

i

Anreise: Mit dem Auto ab Stuttgart acht Stunden. Direktverbindungen sind mit dem Fernbus möglich. Mit der Bahn und dem Flugzeug nur mit Umstiegen.

Info: www.grenoble-tourisme.com



ERHOLUNGSREISEN MIT BUSANREISE UND HAUSTÜRABHOLUNG



TSCHECHIEN | MARIENBAD

1, 2 oder 3 Wochen buchbar. Rabatt eigene Anreise: ab -248 €

Preise p.P.
im DZ

1 Woche 4* Hotel Reitenberger

mit Halbpension Plus, Mahlzeiten inkl. Wasser, 12 Kur-Anwendungen **ab 747 €**

TSCHECHIEN | FRANZENSBAD

1, 2 oder 3 Wochen buchbar. Rabatt eigene Anreise: ab -248 €

Preise p.P.
im DZ

1 Woche 4* Hotel Reza

mit Halbpension, 10 Kur-Anwendungen **ab 797 €**

TSCHECHIEN | KARLSBAD

1, 2 oder 3 Wochen buchbar. Rabatt eigene Anreise: ab -248 €

Preise p.P.
im DZ

1 Woche 4* Spa Hotel Thermal

mit Halbpension, 10 Kur-Anwendungen **ab 907 €**

DEUTSCHLAND | BAD FÜSSING

1, 2 oder 3 Wochen buchbar. Rabatt eigene Anreise: ab -248 €

Preise p.P.
im DZ

1 Woche 3* Hotel Füssinger Hof

mit Halbpension, Abendessen mit Getränkepaket, 1 Kur-Anwendung **ab 897 €**



RADREISEN

VON ORT ZU ORT MIT GEPÄCKTRANSFER

Preise p.P. im DZ

6 Tage Mosel-Radweg ab Trier nach Koblenz

ab Trier, Trittenheim, Traben-Trarbach, Cochem, Koblenz in ausgewählten 3* und 4* Hotels mit Frühstück **ab 460 €**

STERNRADREISEN

Preise p.P. im DZ

8 Tage Stern-Radtour am Ilm- und Saale-Radweg

ab/an Weimar im 4* Congress Hotel Weimar by Mercure mit Frühstück **ab 429 €**

8 Tage Stern-Radtour Münsterland

ab/an Gronau-Epe im 4* Hotel Schepers inklusive Frühstück im Hotel **ab 599 €**

RAD- UND SCHIFFSREISEN ALS KOMBINATION

Preise p.P.
Doppelkabinen

8 Tage Inselhüpfen Kroatien mit MS KALIPSA

Ab Opatija, Insel Krk, Insel Rab, Insel Pag, Insel Losinj, Istrien, Opatija Halbpension auf dem Schiff, vor Ort zahlbar p.P. 95 € **ab 776 €**

Unser gesamtes Rad- oder Erholungsreisen-Programm 2025 mit vielen weiteren Strecken und Hotels finden Sie im Internet unter www.ace-reisen.de

Kataloge
gratis
bestellen

3%
CLUBBONUS

ACE-REISEBÜRO

Schmidener Str. 227 | 70374 Stuttgart
Telefon: 0711 5303-678 | Fax: 0711 5303-119
E-Mail: reise@ace.de | www.ace-reisen.de



STRAFE FÜR ZU GROSSE KOFFER

Gepäckbeschränkungen bei Fluglinien sind bekannt.

Jetzt gibt es in Frankreich auch im Hochgeschwindigkeitszug TGV Regeln für die Gepäckmitnahme. Seit November ist die Zahl der Gepäckstücke pro Person auf zwei beschränkt. Diese dürfen in der Kategorie „Essentiel“, also der Economy Class der französischen Eisenbahngesellschaft SNCF, nur noch die Maße 90 mal 70 mal 50 Zentimeter sowie 40 mal 30 mal 15 Zentimeter haben. Wer sich nicht daran hält, muss mit einem Bußgeld von 50 Euro rechnen. Offiziell sind in der Deutschen Bahn auch nur zwei Gepäckstücke erlaubt. Allerdings werden hier keine Maße vorgeschrieben. *fl*

RYANAIR SCHAFFT CHECK-IN-SCHALTER AB

Wer mit dem Billigflieger Ryanair reist, muss sich ab Mai 2025 eigenständig mit dem eigenen Smartphone über die kostenlose Ryanair-App einchecken. Das Gepäck soll mit der digitalen Bordkarte an Gepäckautomaten aufgegeben werden. Die bisherigen Schalter an den Flughäfen werden dann dauerhaft geschlossen. Dieser Schritt soll dazu beitragen, die Kosten zu senken und die Flugpreise stabil zu halten. Mit der App können Passagiere Informationen zu ihrem Flug erhalten, inklusive Gate-Änderungen und Verspätungen. *fl*





DAS AHR TAL LEUCHTET

Im Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler laden die sogenannten „Uferlichter“ vom 6. Dezember bis 12. Januar jeweils am Wochenende zu Kunst, Kulinarik und Kultur ein. Im Mittelpunkt stehen beleuchtete hängende und stehende Flechtwerke, die kunstvoll mit Naturmaterialien geschmückt werden und eine einzigartige Kulisse entlang des Ahrufers und des Kurparks bieten. Gäste können an den kunstvollen Leuchtobjekten entlang flanieren, regionale Genüsse probieren, handwerkliche Kunst bewundern, einem stimmungsvollen Konzert lauschen oder die Schlittschuhe für die Eisbahn schnüren. Unter www.ahrta.de/top-events gibt es alle Infos zu den Uferlichtern. *fl*



WEIHNACHTSBAUM ZUM AUSLEIHEN

Die malerische Altstadt Lübecks lädt noch bis zum 30. Dezember zu einem Bummel über elf stimmungsvolle Weihnachtswelten ein. Ein besonderer Service in der „Weihnachtsstadt des Nordens“ ist in diesem Jahr wieder der Tannenbaumverleih „A Tännchen, please!“, der Übernachtungsgästen in Lübeck und Travemünde einen Weihnachtsbaum für die Festtage inklusive Lieferung, Abholung und Wiedereinpflanzung bietet. Infos unter www.atannchenplease.de und www.luebecker-weihnachtsmarkt.de *fl*

FOTOS: IMAGO/MARIUS SCHWARZ/CHRIS EMIL JANSSEN, DOMINIK KETZ, OLAF MALZAHN/LTM



ACE-Gruppenreisen 2025

mit ACE-Reisebegleitung und vielen inkludierten Leistungen

Höhepunkte	Termine	Preise p.P.
WHITE PASS Bergbahn-Abenteuer Schweiz		
7 Tage, Halbpension im 4*Hotel am Vierwaldstättersee, Ausflüge: RIGI-Bahn, Titlis-Gletscher, Engelberg-Express, Interlaken & Grindelwald	02.02.-08.02., 02.03.-08.03.	ab 998 €
Hurtigruten ab/bis Kiel inkl. Color Line, Oslo, Bergen		
15 Tage, Rundreise, inkl. Vollpension auf dem Postschiff, 2 Fahrten mit Color Line, je 1 Übernachtung in Oslo und Bergen, Fahrt mit Bergenbahn und Dovrebahn	23.04.-07.05.	ab 3.798 €
Camping-Rundreise Schlösser der Loire Frankreich		
9 Tage, Route: Amboise, Chenonceau, Villandry, Chinon, Chambord	12.05.-20.05.	ab 1.298 €
Camping-Rundreise Albanien		
22 Tage, Route: Shkoder, Kavaje, Adria, Radhima, Liva-dhi, Sarande, Butrint, Permet, Ohrid, Berat, Tirana	18.05.-08.06.; 14.09.-05.10.	ab 1.548 €
Camping-Rundreise Jakobsweg-Nordspanien-Portugal		
21 Tage, Route: Pamplona, Najera, Burgos, León, Santiago de Compostela, Porto, Fátima, Lissabon, Albufeira	23.05.-12.06.	ab 2.498 €
BIG FIVE Bergbahn-Abenteuer Schweiz		
7 Tage, Halbpension im 4*Hotel am Vierwaldstättersee, Ausflüge: Cabrio-Luftseil-Bahn, Stanserhorn, RIGI-Bahn, Pilatus-Bahn	25.05.-31.05., 15.06.-21.06., 20.07.-26.07., 24.08.-30.08.	ab 1.138 €
Camping-Rundreise Spanische Silberstraße		
15 Tage, Route: Cadiz, Sevilla, Mérida, Guadalupe, Cáceres, Salamanca, León	16.06.-30.06.	ab 1.798 €
Bregener Festspiele mit „Der Freischütz“		
5 Tage, Halbpension im Hotel in Feldkirch, Ausflüge: Bodensee, Bregenz, Insel Mainau, Bregener Wald, Besichtigung Seebühne und die Oper am See: Der Freischütz	3*Hotel Löwen 17.07.-21.07., 07.08.-11.08.	ab 798 €
Anreise per Pkw oder auf Wunsch Bahnticket	4*Hotel Montfort 25.07.-29.07.	ab 868 €
Camping-Rundreise Polen		
22 Tage, Route: Stettin, Danzig, Masuren, Bialowieski Park, Warschau, Krakau, Breslau	26.07.-16.08.	ab 2.148 €

Weitere Clubreisen sowie Erholungs- und Radreisen buchbar über: www.ace-reisen.de/clubreisen/

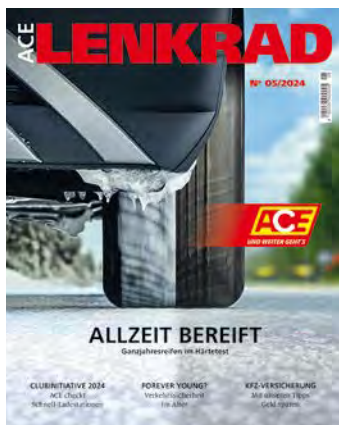
Detaillierte Reisebeschreibung kostenlos anfordern!

ACE-REISEBÜRO

Schmidener Str. 227 | 70374 Stuttgart
Telefon: 0711 5303-678 | Fax: 0711 5303-119
E-Mail: reise@ace.de | www.ace-reisen.de



Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.



Schreiben oder mailen Sie uns. Ob Fragen, Lob oder Tadel, wir freuen uns auf Ihre Meinung.
ACE LENKRAD
70369 Stuttgart
leserbriefe@ace.de

Bitte immer mit Namen und Anschrift. Einsender erklären sich mit Kürzungen einverstanden.

Skandalös?

Zu Pro & Contra, Flugflatrate Schade, dass Sie dieses Thema publik machen. Nahezu wöchentlich wird inzwischen über Katastrophen aufgrund des Klimawandels berichtet. Dass dann für Flatrates für Fliegen geworben wird, ist skandalös.

Wilfried Schönebeck, Rosenheim
Anm. der Redaktion: In unserer Rubrik „Pro & Contra“ möchten wir kontroverse Themen aufgreifen. Mit unserem Beitrag zur Flug-Flatrate wollten wir keinesfalls Werbung dafür betreiben, sondern stellen auch die kritischen Aspekte dar.

„Begutachtung“ erwünscht

Zu Fit hinterm Steuer bleiben Den Artikel über lebensältere Autofahrer habe ich als Betroffener (*1946) mit großem Interesse gelesen. Hilfreich wäre es gewesen, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Institutionen genannt worden wären, bei denen man diese „Begutachtung“ erhalten kann. Aber das könnte ja noch nachgeholt werden.

Hermann Hofmann, Glashütten
Anm. der Redaktion: Vielen Dank, kann es. Begutachtungen und Checks bieten etwa unabhängige Prüforganisationen wie die Dekra und der TÜV an, aber auch gemeinnützige Vereine, wie die Deutsche Verkehrswacht.

Winterreifen vermisst

Zum Ganzjahresreifentest 2024 Im Winter kommen Sommerreifen für verantwortungsvolle Fahrer oder Fahrerinnen nicht in Frage. Die Ganzjahresreifen beim Bremsen auf verschneiter Straße mit Sommerreifen zu vergleichen, macht deshalb keinen Sinn. Interessanter wäre hier ein Vergleich der Ganzjahresreifen mit Winterreifen gewesen. Nur dies kann als Entscheidungsgrundlage dafür dienen, ob die Allwetterreifen eine Alternative zu Winterreifen sein können. Dass Sommerreifen einen längeren Bremsweg auf verschneiten Straßen haben als ein Ganzjahresreifen, überrascht vermutlich niemanden!

Uwe Hasse, Sibbesse
Anm. der Redaktion: Leider gibt es im Straßenverkehr immer noch einige Verkehrsteilnehmende, die nicht verantwortungsvoll fahren. Eine Untersuchung der DEKRA ergab etwa, dass bei etwa 20-30 Prozent der Unfälle im Winter die Bereifung eine Rolle spielte. Eines unserer Kernthemen ist die Verkehrssicherheit. So war es uns wichtig, auf die Gefahr der falschen Bereifung im Winter hinzuweisen. Um einen fundierten Vergleich zwischen Ganzjahres- und Winterreifen durchzuführen, müssen beide Reifen in allen Kategorien getestet werden. Dies war uns im aktuellen Test leider nicht möglich.

Da ich gerade heute meine Reifen auf Winterreifen gewechselt habe, fand ich Ihren Artikel ganz interessant. Ich vermisse aber eine Aussage dazu, welcher dieser Allwetterreifen die neuesten gesetzlichen Bestimmungen erfüllt und das Alpine-Symbol mit Schneeflocke hat. Oder sind Sie von der Gesetzgebung „überrascht“ worden?

Angela Unkroth, Zöllnitz
Anm. der Redaktion: Alle vorgestellten Ganzjahresreifen sind selbstverständlich mit dem Alpine-Symbol versehen. Über die neue Regelung haben wir bereits im vergangenen Jahr zweimal informiert und auch in der vergangenen Ausgabe weisen wir im Test und Technik Magazin darauf hin.

Zu viele Ladetarife

Zur ACE-Clubinitiative Ein sehr interessanter Bericht, dafür war bestimmt viel Arbeit notwendig. Es ist zu hoffen, dass die Betreiber daraus Lehren ziehen. Ich fahre seit drei Jahren elektrisch und hatte nur sehr selten Probleme mit defekten oder belegten Ladesäulen, denn die Apps zeigen es an. Unerwartete Probleme gab es ab und zu mit Falschparkern (Nichtladern). Das Auffinden der Ladesäulen ist nicht das Problem, aufwendig ist die Auswahl des Stromlieferanten. Ich besitze drei verschiedene Ladekarten

und bin aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, in drei verschiedenen Apps die Preise abzufragen, sie schwanken zwischen 51 und 89 ct/kWh. Oft ist es an „freien“ Ladesäulen mit der Kreditkarte am günstigsten. Da haben es die Dieselfahrer einfacher, da gibt es bereits eine App, die die Kraftstoffpreise in der Umgebung anzeigt.

Wolf Lämmle, Weinstadt

Anm. der Redaktion: Der ACE setzt sich auch über die Clubinitiative hinaus auf politischer Ebene für einen Ausbau der Ladeinfrastruktur, aber auch für eine höhere Preistransparenz und für einheitliche und kundenfreundliche Abrechnungssysteme ein.

ACE LENKRAD-MARKT



URLAUB

Deutschland

BERLIN, Sachsenhof-hotel.de 030-2162074 ^(g)

Fränk. Schweiz, Urlaub zw. Burgen, Mühlen und Höhlen, Thermalb. Uvm. FeWo ab 40,00 €
www.haus-wiesenttal.de 092021222 ^(g)

MOSEL, Nähe Bernkastel **** FEWOS
2-4 Pers. T 06534-1428, www.Engel-Burgen.de ^(p)

Türkei

Türkische Ägais, charmante Appartments im Künstlerhaus www.domizil-lina-art.de
Telefon, whatsapp: 00905072247750 ^(p)

VERSCHIEDENES

Das schönste Weihnachtsgeschenk!!!
Wir retten Ihre schönsten Erinnerungen!!!
IHRE ALTEN FILME auf DVD P.F.Medien – Tel.
06222 66 44 22, 69168 Wiesloch, Eichelweg 6
(im REWE) Sonderrabatt für ACE-Kunden ^(p)

Braunschweig, Salzgitter, Goslar, Wolfsburg:
<https://autoschilder1a.jimdofree.com> ^(g)

^(p) private Kleinanzeige
^(g) gewerbliche Kleinanzeige

**MIT EINER ANZEIGE
ERREICHEN SIE ÜBER 428.000 ACE LENKRAD-
LESER – AB NUR 19,- €.**

Auftragsannahme: www.ace.de/anzeigen

Termine der nächsten Ausgabe
Anzeigenschluss: 02.01.2025
Erscheinungstermin: 01.02.2025

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen
Telefon: 0711 53 03 40 11
Fax: 0711 53 03 40 18
E-Mail: anzeigen@ace-lenkrad.de

ACE-Verlag GmbH
Anzeigenabteilung
Schmidener Straße 227
70374 Stuttgart



FOTO: RAM AIR FAIRING

VIEL LUFT UM NICHTS?

Ein Rucksack für bessere Aerodynamik

Schneller sein als andere Radfahrende und auch noch auffallen: Beides dürfte mit dem „RAF Pioneering Bike Rucksack“, kurz RAF 1, funktionieren. Er soll den Luftwiderstand um 19,6 Prozent reduzieren – und damit den Kraftaufwand beim Treten. Bei gleicher Akkuleistung erhöht sich so auch die Reichweite bei Pedelecs. Der Rucksack wiegt weniger als 200 Gramm, hat ein praktisches Tragesystem und ist schnell und einfach aufzublasen. Durch sein schlankes Design stellt er weder für den Radfahrenden selbst noch für andere Verkehrsteilnehmende eine (Sicht-)Beeinträchtigung dar. Bei einem Unfall könnte der Rucksack zudem wie ein Airbag wirken. Dass der RAF 1 kein Gag ist, zeigt die Expertise des Herstellers aus Hongkong: Ram Air Fairing ist spezialisiert auf Aerodynamik-Lösungen, und der Firmengründer bringt seine Erfahrung als professioneller Gleitschirmflieger ein. Preis und Marktstart für den RAF 1 sind noch nicht bekannt. Und eine weitere Frage bleibt unbeantwortet: Wohin eigentlich mit weiterem Gepäck, das bei der Radtour oder auf dem Weg zur Arbeit mit dabei ist? *hf*

KONTAKT

ACE-INFO-SERVICE

Bei Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft, Reiserouten und Zusatzleistungen, rund um die Uhr
T: +49 711 530 33 66 77
E-Mail: info@ace.de

ACE-REISEBÜRO

Mitgliederreisen und Katalogreisen, Buchung und Beratung 9 bis 18 Uhr oder rund um die Uhr unter
www.ace-reisen.de
T: +49 711 530 36 78
E-Mail: reise@ace.de



ACE-EURO-NOTRUF

Bei Panne oder Unfall rund um die Uhr
T: +49 711 530 34 35 36
E-Mail: notruf@ace.de

ACE-VERTRAUENSANWÄLTE

Kostenlose Erstauskunft für Club-Mitglieder
www.ace.de/vertrauensanwaelte/

ACE-Notfall-Rechtshilfe

Für juristische „erste Hilfe“ per Telefon rund um die Uhr
T: +49 711 530 33 88 33

IMPRESSUM

ACE LENKRAD ist das offizielle Mitteilungsblatt des ACE Auto Club Europa e.V. und erscheint alle zwei Monate jeweils am 1. des Monats. Für Mitglieder sind Preis und Zustellung der gedruckten Zeitschrift (oder wahlweise der E-Paper-Version) ohne besondere Gebühr im Beitrag enthalten. ISSN-Nr. 0943-3945, Postvertrieb E 2304. Hinweise zum Datenschutz auf www.ace.de/datenschutz/

ACE Auto Club Europa

Schmidener Str. 227,
 70374 Stuttgart
 E-Mail: info@ace.de,
 Internet: www.ace.de
 ACE-Info-Service
 07 11 530 33 66 77

Herausgeber:

ACE-Vorstand
 Stefan Heimlich,
 Karlheinz Stockfisch

Redaktion:

Sven Rudolph (Chefredakteur),
 Robin Georg Schmid (Chef vom Dienst), Heidi Fischer, Florian Ladenburger, Philipp Meier, Michèle Wrobel
 Leserservice: 07 11 53 03-0,
 Redaktionsfax: 07 11 53 03-210,
 E-Mail: redaktion@ace.de

Grafik:

Jochen Haller, Gabriele Bender,
 Katarina Falb, Rolf Seufferle

Fotografie:

Lukas Frontzek, Konstantin Tschovikov

Autoren dieser Ausgabe:

Nicola Förg, Christina Letzeisen,
 Marc Roger Reichel, Jonas Thoß
 © bei ACE Verlag GmbH

Nachdruck und Weiterverbreitung in allen Medien und Online-Diensten nur mit Genehmigung der Redaktion. Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen keine Gewähr.

Verlag und Vertrieb:

ACE Verlag GmbH
 Geschäftsführer:
 Karlheinz Stockfisch,
 E-Mail: verlag@ace.de

Anzeigen:

Dennis Schediwy (Anzeigenleiter),
 Fax: 07 11 53 03-40 18, E-Mail:
anzeigen@ace-lenkrad.de
 Mediadaten Nr. 61, gültig ab
 01.01.2024. Anzeigen und andere
 Werbeformen externer Anbieter stellen keine Empfehlung des ACE dar.

Druck: Stark Druck GmbH + Co.
 KG, Im Altgefäll 9, 75181
 Pforzheim, E-Mail: info@stark-gruppe.de
 Auflage IVW-geprüft





Inklusive
Kotor (Welterbe)

8 Tage 4-Sterne-Studienreise

Balkan

Normalpreis ~~1.150,-€*~~

Ihr Rabatt ~~-900,-€~~

ab nur **250,-€*** p.P. im DZ

Mit Europas schönster Küste und den 4 bedeutendsten Welterbestätten!



Inklusive
Ohrid (Welterbe)



Inklusive
Gračanica (Welterbe)



Inklusive
Ljeveski (Welterbe)



Inklusive
Sveti Stefan



Inklusive
Ausgewählte 4-Sterne-Hotels

Beispielhotel

Inklusive spektakulärem Ausflugsprogramm:

- **Skopje:** Am Fluss Vadar gelegen zählt die Hauptstadt Nordmazedoniens zu einer der ältesten Ansiedlungen des Balkans.
- **Kloster Gračanica (UNESCO-Welterbe):** eines der bekanntesten Bauwerke der byzantinischen Kunst
- **Prizren:** Altstadt mit pittoresken Gebäuden im ottomanischen und byzantinischen Stil
- **Kloster Ljeveski (UNESCO-Welterbe):** die älteste Fünfkuppelkirche der serbischen Kunst
- **Shkodra:** eine der ältesten Siedlungen Albaniens – die Geschichte geht bis in die Antike zurück
- **Platz der Demokratie:** umringt von Fontänen, Bäumen und malerischen Blumenarrangements
- **Kathedrale Hl. Stephan:** mit vielen bezaubernden Fresken und einem Bild von Mutter Teresa
- **Et'hem-Bey-Moschee:** der osmanische Sakralbau hat wunderschöne Fresken im Inneren
- **Kotor (UNESCO-Welterbe):** eine der schönsten Buchten der europäischen Mittelmeerküste und UNESCO-Weltkulturerbe
- **Budva:** eine der ältesten Altstädte an der Adriaküste
- **Insel Sveti Stefan:** kleine malerische Fischerinsel mit verwinkelten Gassen
- **Handwerkstradition** im Schmuck- und Lederatelier
- **Tirana:** die idyllische Hauptstadt Albaniens mit einzigartigen Sehenswürdigkeiten
- **Skanderbeg-Platz:** benannt nach dem albanischen Nationalhelden Skanderbeg
- **Ohrid (UNESCO-Welterbe):** traumhafte Stadt, direkt am gleichnamigen See gelegen, mit wunderschönen kleinen Gässchen und traditionellen Häusern
- **Kunsth Handwerk** in traditioneller Teppichknüpferei
- **Kloster Sveti Naum:** jahrhundertealt und mit wunderschönen Kirchenmalereien verziert
- **Gedenkhaus Mutter Teresa:** Die Friedensnobelpreisträgerin Mutter Teresa wurde in Skopje geboren.
- **Kathedrale Hl. Kliment von Ohrid:** mit der größten Jesus-Darstellung in der Kuppel

Ihre Inklusivleistungen:

- + Hin- und Rückflug mit renommierter Fluggesellschaft¹ nach Skopje, inkl. Flughafen- und Hoteltransfers ~~250,-€~~
 - + 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in ausgewählten 4-Sterne-Hotels (Landesk.) inkl. 7x reichhaltigem Frühstücksbuffet ~~450,-€~~
 - + Faszinierende Studienreise in unserem modernen und klimatisierten Reisebus mit den berühmtesten Höhepunkten des Balkans! Freuen Sie sich auf ein spektakuläres Ausflugsprogramm inkl. Eintritte (lt. Programm) ~~350,-€~~
 - + Qualifizierte, Deutsch sprechende Studienreiseleitung mit abgeschlossenem Hochschulstudium ~~100,-€~~
 - + 24 Stunden ärztliche Rufbereitschaft ~~100,-€~~
- Gesamtpreis p.P. ~~1.150,-€~~
Rabatt p.P. -900,-€
Vorzugspreis p.P. ab nur 250,-€*

Wunschleistungen zu Vorzugskonditionen:

Genusspaket: Das Paket beinhaltet täglich reichhaltiges Buffet am Abend mit internationalen Spezialitäten: bis Mai 2025: nur 149,-€ p.P. statt 169,-€ ab Oktober 2025: nur 159,-€ p.P. statt 169,-€

Reisemonate	Feb. 2025 (1.-19.2.)	Feb. 2025 (20.-28.2.)	März 2025 (1.-17.3.)	März 2025 (18.-31.3.)	April 2025 (1.-9.4.)	April 2025 (10.-30.4.)	Mai 2025	Okt. 2025 (1.-15.10.)	Okt. 2025 (16.-31.10.)	Nov. 2025 (1.-9.11.)	Nov. 2025 (10.-18.11.)	Nov. 2025 (19.-30.11.)
Saisonzuschlag p.P.	0,-€	40,-€	80,-€	120,-€	160,-€	200,-€	240,-€	240,-€	180,-€	120,-€	60,-€	0,-€

Lesen & Reisen: Ihr Vorzugspreis für Sie als Leser von ACE LENKRAD ab nur

250,-€* p.P. im DZ statt **1.150,-€**

Rabatt für ACE LENKRAD-Leser **-900 €** p.P.

Flughafen	Berlin	Düsseldorf	Frankfurt	Hamburg	Hannover	Leipzig	München	Stuttgart
Flughafenzuschlag p.P.	55,-€	60,-€	65,-€	0,-€	55,-€	60,-€	65,-€	60,-€
Abflugtage	Mi	So	Mo So	Mo Do	Mo	Di Mi	Di	Di

Einzelzimmer: auf Anfrage.

Zur Einreise benötigen deutsche Staatsangehörige einen gültigen Reisepass oder Personalausweis, der bei Einreise mind. noch 3 Monate gültig ist. Staatsangehörigen anderer Länder wird empfohlen, die für sie geltenden Einreisebestimmungen bei der Botschaft des Ziellandes zu erfragen.

¹ z.B. Freebird Airlines (bekannte Charterfluggesellschaft)

* Vor Ort ist jeweils zusätzlich eine staatliche Kur- und Citytaxe von bis zu 3,-€ p.P./Nacht zu zahlen (Stand April 2024). Mit Erhalt der schriftlichen Reservierungsbestätigung und des Reisepreissicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist bis 28 Tage vor Abreise zu leisten. Preis gilt ab 17.02.2025 und 20.11.2025 ab Hamburg. Bei anderen Reisetagen und Abflughäfen fallen die in der Tabelle angegebenen Zuschläge an. RSD Reise Service Deutschland GmbH bietet den Preisvorteil im Vergleich zum Normalpreis auf www.rsd-reisen.de. Es gelten die Reisebedingungen der RSD Reise Service Deutschland GmbH (www.rsd-reisen.de/arb).

Hinweis: Die Reise gilt nur für den Empfänger und volljährige Begleitpersonen. Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Geplante Gruppengröße ca. 38 Personen. Mindestteilnehmerzahl 30 Personen pro Reisetag, bei Nichterreichen Absage spätestens 28 Tage vor Reisetag. Reiseverläufeänderungen aus organisatorischen und witterungsbedingten Gründen ggf. möglich.

Ihr Rabattcode: **ACE27416**

Jetzt kostenlos anrufen und Wunschtermin sichern:

0800-707 060 131

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 14.00 Uhr oder www.truee-vorteile.de/ace27416
 Reiseveranstalter: RSD Reise Service Deutschland GmbH, Eelsenheimerstraße 61, 80687 München.

Eine Rebe, viele Facetten: Primitivo!

ÜBER
50%
REDUZIERT!



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~114,56~~ nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/ace](https://www.hawesko.de/ace)

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1114345



JAHREHTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt.

Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

 **HAWESKO**
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS